



Jenesiener Dorfblattl



Auch Jenesian möchte sich auf die anstehende Klimakrise vorbereiten.

Nachhaltigkeitstage in Jenesian

Schon allein die große Anzahl von interessierten Mitbürger*innen quer aus allen Bereichen unserer Dorfgemeinschaft zeugte vom großen Interesse und der Notwendigkeit den Klimawandel und seinen Folgen zu begegnen.

Südtirol bis 2040 klimaneutral – an diesem Ziel wollen wir auch in Jenesian mitarbeiten und uns einbringen. Der „Klimaplan Südtirol 2040“ ist ein klarer Schritt auf diesem herausfordernden Weg, auf dem wir jeden Tag ein Stück vorankommen wollen.

In Jenesian bemühen wir uns schon seit über 10 Jahren mit den Ressourcen unserer Erde möglichst sparsam umzugehen. Angefangen bei der erneuerten öffentlichen Beleuchtung mit LED bereits im Jahre 2013, über wassersparenden Maßnahmen hin zu Photovoltaikanla-

gen auf gemeindeeigenen Dächern und Austausch von Ölheizungen mit Pellets-Heizanlagen wurde auch viel Sensibilisierungs- und Informationsarbeit geleistet. Dafür wurden wir auch als Klimagemeinde Silver ausgezeichnet. Maßgeblich daran beteiligt war und ist dabei unsere Nachhaltigkeitsbeauftragte und Gemeindererferentin Monika Mair Reichhalter.

Derzeit arbeiten wir intensiv an der Fertigstellung unseres eigenen Jenesier Klimaplanes, den wir noch heuer im Gemeinderat verabschieden werden. Unterstützt werden wir dabei vom Ökoinstitut.

Im Mittelpunkt unserer Bemühungen steht auch die Realisierung der neuen Jenesier Seilbahn, die nun endgültig in die Genehmigungsphase kommt damit wir bald starten können.

Ein weiteres wichtiges Projekt sollte im nächsten Jahr abgeschlossen werden und zwar die Beregnungsleitung Jekon, ein

Jahrhundertprojekt für die Jenesier Landwirtschaft. Sie gibt neue Perspektiven für ganz Jenesian und bringt neue Ressourcen für eine einsparende Wasserverteilung des kostbaren Trinkwassers.

Mit dem heurigen Schuljahr wird die Gemeindeverwaltung auch verstärkt auf lokale Lieferanten für Mensen und Kindergartenküche schauen. Damit will man Kreisläufe schließen und die einheimische Landwirtschaft unterstützen.

Der sehr interessante Vortrag des Klimaforschers Marc Zebisch und die anschließende gemeinsame Diskussion und Fragestunde mit Landesrätin Maria Kuenzer, Biologin Katharina Tschigg und Bürgermeister Paul Romen war unser aktueller Beitrag zu den Südtiroler Nachhaltigkeitstagen, die Landeshauptmann Arno Kompatscher weitblickend ins Leben gerufen hat. Weiter so!! Das Erreichen unserer Klimaziele wird ein langer beschwerli-

cher Weg mit vielen Einschränkungen und starkem Umdenken. Dies wird auch weh tun aber wir haben keine andere Wahl. Diesen Weg, den wir alle gemeinsam gehen, wollen wir als Bereicherung und nicht als Einschränkung sehen. Wir brauchen alle auf diesem Weg.
pr

Gemeinderat Bilanzänderungen

Im Rahmen der letzten Sitzung genehmigten die Mitglieder des Gemeinderates von Jenesien verschiedene Bilanzänderungen.

Bürgermeister Paul Romen gab dazu einen Überblick über die stark angestiegenen Energiekosten.

Die zuständigen Gemeindeämter errechneten nämlich für das laufende Jahr 2022 eine Kostenerhöhung von 220.000 €, welche nun zusätzlich bereitgestellt wurden. Als Gemeinde hoffe man nun auch auf staatliche Unterstützungsmaßnahmen und vor allem auf eine Deckelung der Energiepreise, die sowohl Familien und öffentlichen Einrichtungen zugute kommt. Einsparungen wird auch die Gemeinde vornehmen. So wurde bereits die Nachtbeleuchtung der Pfarrkirchen abgestellt. Gemeinsam mit dem Tourismusverein will man auch die Weihnachtsbeleuchtung überdenken. Überprüft wird auch

Impressum:

Herausgeber Gemeinde Jenesien.

Registriert beim Tribunal Bozen Nr.10/91.

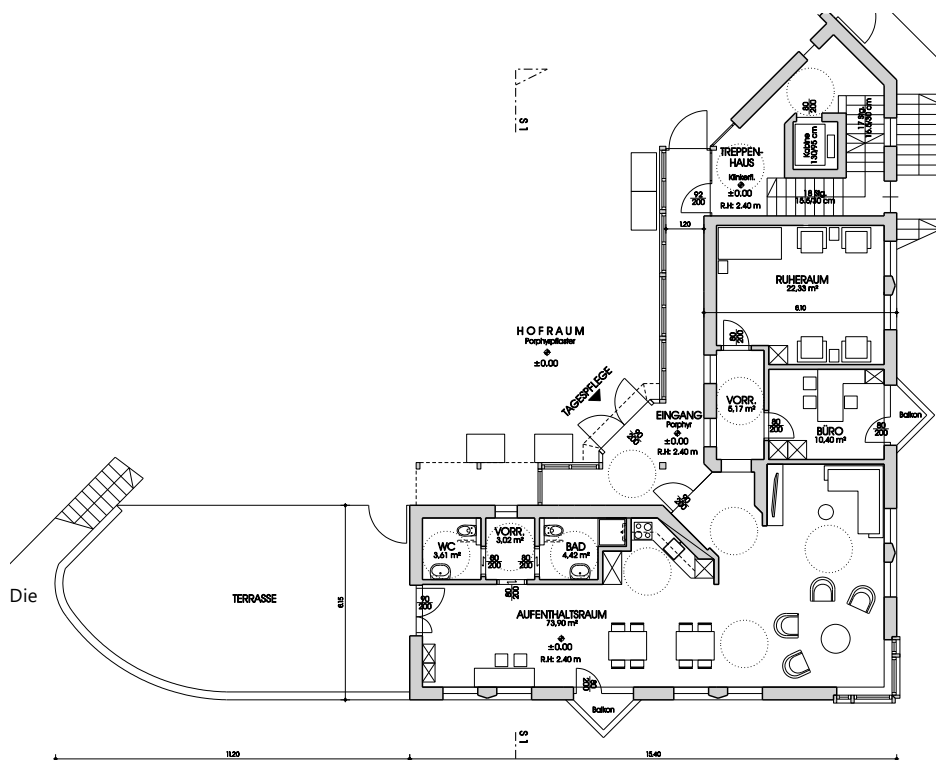
Verantwortlicher Schriftleiter:
Dr. Paul Romen.

Druckerei: Longo AG, Kravogelstraße 7, 39100 Bozen.

Erscheinungszeiten: zweimonatlich.
Zustellung unentgeltlich.

Anzeigenannahme: beim Gemeindeamt Jenesien, Telefon: 0471-36 36 11, Fax: 0471-35 45 66, E-Mail: dorfblattl.jenesien@gemeinde.jenesien.bz.it.

Im Sinne des Artikels 1 des Gesetzes 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote, sei es im Kleinanzeiger wie auch in Formatanzeigen, sich ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts beziehen.



Diese Machbarkeitsstudie für ein Tagespflegeheim für Senioren soll im nächsten Jahr umgesetzt werden.

die Energiebilanz aller öffentlichen Einrichtungen.

Nachdem bereits im Jahre 2013 die öffentliche Beleuchtung im Hauptort und Fraktionen auf LED umgestellt wurde, wird nun auch die Beleuchtung der Sportanlagen auf LED umgestellt.

Die Arbeiten für die Sportanlage Pichl und am Fußballtrainingsplatz sind bereits vergeben und sollten Anfang 2023 abgeschlossen werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf 84.000 €. Fußballfeld und Reitplatz werden voraussichtlich im nächsten Jahr umgestellt.

Laut neu genehmigtem Lichtplan rechnet man dabei mit Einsparungen von 40-50% an Energiekosten.

Eine weitere Überprüfung von Energiefressern ist angesagt. Genauso sind alle Vereine angehalten in öffentlichen Einrichtungen, Vereinslokalen und Sportstätten Energie einzusparen. Mit verantwortlich für die hohen Stromkosten des letzten Sommers war auch die knappe Verfügbarkeit des Trinkwassers, welches von der Dornerquelle in Afing nach Jenesien gepumpt werden musste.

In diesen Zusammenhang wurde auch an den Energiekoffer erinnert.

Dieser kann im Rathaus von allen Bürgern ausgeliehen werden um die Stromfresser im privaten Haushalt zu ermitteln. Mit effizienten Geräten und vor allem dem richtigen Umgang mit Beleuchtung und Stromgeräten können nämlich bis zu 30% der Stromkosten im Haushalt eingespart werden. Die Bürger sind angehalten diesen Test bestmöglichst zu nutzen!!

Willkommen sind weiters alle Vorschläge, die mithelfen Energie zu sparen, betonte Bürgermeister Paul Romen.

Weitere 37.000 € wurden in den Haushalt eingebaut um Zusatzkosten für die Errichtung einer Stromkabine in Oberglaning und die Sanierung der Friedhofsmauer in Afing zu finanzieren. Nach Fertigstellung der Stromkabine kann die bereits unterirdisch verlegte Leitung von Oberglaning bis Nobls in Betrieb genommen werden und die störenden Masten entfernt werden. Die Planung einer unterirdischen Stromleitung nach Unterglaning ist auch bereits abgeschlossen und sollte von Edyna realisiert werden.

Abschließend will man auch die Sanierung der Feuchtigkeitsschäden an der Friedhofsmauer in Afing angehen.

Vorgestellt wurde dem Gemeinderat der Rohentwurf des Klimaschutzplanes. Somit können nun eventuelle Vorschläge von Gemeinderäten in den endgültigen Entwurf des Klimaschutzplanes aufgenommen werden.

Endgültig genehmigt wurde in zweiter Lesung der Gefahrenzonenplan, welcher nun explizite gefährliche Zonen vorsieht und auf Gefahren wie Steinschlag, Vermurung und Wassergefahr hinweist. Mittels Errichtung von entsprechenden Schutzmaßnahmen sind zukünftige Abänderungen möglich.

Genehmigt wurde auch eine Vereinbarung betreffend die strategische Zusammenarbeit zur Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzeptes der vier Tschöggelberger Gemeinden. Innerhalb von drei Jahren muss nun dieses Konzept erstellt sein. Dieses wird in Partezipation mit der ansässigen Bevölkerung erstellt.

Fortsetzung auf Seite 4



Bürgermeister Notizbiachl

Bei zwei wichtigen Feiern hatte ich heuer im Sommer die Ehre in Vertretung der Gemeinde Jenesi mit dabei zu sein. Es galt an 50 Jahre 2. Autonomiestatut und 30 Jahre Streitbeilegung durch die Republik Österreich zu erinnern. Zwei würdige Feiern zu Ereignissen, die unsere Heimat doch wesentlich und positiv geprägt haben. Unsere Autonomie ist nämlich eine Erfolgsgeschichte, die wir in Dankbarkeit feiern können. Unser Land hat sich prächtig entwickelt, Wohlstand erreicht und es ist gelungen ein friedliches Zusammenleben zwischen den Sprachgruppen herzustellen. Daran dürfen wir nicht rütteln und müssen diesbezüglich wo immer notwendig Zusammenhalt zeigen. Wenngleich einige diesen Zusammenhalt als "alte Leier" abtun, bin ich überzeugt, dass wir zur Verteidigung bzw. Ausbau unserer Autonomie in Rom mit einer Stimme sprechen müssen. Zentralistische Tendenzen und Richtersprüche erkennen wir in Rom nämlich schon seit einiger Zeit und der "neue Wind" aus Rom wird wohl eher rauher werden. Vorsicht ist geboten und ich halte persönlich nicht viel der neuen parlamentarischen Mehrheit in Rom zu vertrauen. Vertrauen gilt es sich zu erarbeiten und durch Taten zu dokumentieren! Gewiss hat der teils autonomiebedingte Wohlstand auch seine Schattenseiten, denn wir haben damit auch eine Leistungsgesellschaft entwickelt, die uns nicht immer gut getan hat. Auch in Südtirol gibt es viele Menschen, die einsam und alleine sind, die den Anschluss verloren haben. Bruchlinien in Gesellschaft sind sichtbarer geworden. Vor allem während der Pandemie sind die Bruchlinien in der Gesellschaft erkennbar geworden. Aus einem Miteinander wird zunehmend ein Gegen-einander und es gibt nur noch wenig Vertrauen in Institutionen, nicht nur in die Politik sondern auch in die Wissenschaft, die Medien oder die Kirchen. Forderungen, Klagen, Neid und Unzufriedenheit beherrschen immer mehr den Alltag. Dabei gibt es viel politisches und interessenbezogenes Geschrei und wenig Lösungsvorschläge wie man es machen könnte. So bricht unsere Gesellschaft aber auseinander. Die großen Herausforderungen, die auf uns zukommen, können wir nur schwer überwinden, wenn es jenen gemeinsamen

Glauben nicht mehr gibt, der unsere Heimat Südtirol so lange zusammengehalten und so weit gebracht hat. Die Politik und auch die Autonomie können nicht alle Probleme lösen und es kann auch nicht das Ziel sein alle Südtiroler Individualinteressen zu befriedigen. Im Interesse des allgemeinen Zieles muss das Einzelinteresse hinten angestellt werden. Typisches Beispiel das derzeitige Gerangel um Tourismuskonzept und Bettenstopp. Grundsätzlich wissen alle, dass Grenzen und ein Umdenken dringend notwendig sind. Die Allermeisten sehen diese Grenzen dabei aber immer beim "Nachbarn". Bürgermeister, Interessensvertreter und Verbände mit eingeschlossen. Politik kann dabei nur Rahmenbedingungen schaffen, danach braucht es die Einsicht der einzelnen Menschen welche Chancen erfolgreich und glücklich machen. Es tut nicht gut, wenn oft der Eindruck entsteht, dass Politik im Sinne einzelner Gesellschaftsgruppen gemacht wird. Wenn man heutzutage die Zeitungen öffnet, kommt einem vor man wäre im Jammertal. Es scheint so als ob wer lauter und früher jammert mehr bekommt. Hier müssen wir einen Ausgleich schaffen und die Medien tragen hier große Verantwortung. Nicht immer alles schlecht zu schreiben, negative Schlagzeilen zu lancieren. Aus welchen Grund auch immer? Positives Denken, Qualität, Demut, Zufriedenheit und Bescheidenheit sind notwendig um das Vertrauen in die Politik wieder zurückzugewinnen und Politik im Sinne der Nachhaltigkeit auszurichten. Heute scheint es vielfach noch anders. Vor allem in Italien, wo man anscheinend vor gestrandeten Booten mit Flüchtlingen mehr Angst hat als vor der Klimakrise. Anders kann ich mir das Wahlergebnis der Parlamentswahlen nicht erklären. Die Krise, die wir derzeit erleben, wird große Veränderung für die Gesellschaft bringen. Nicht mehr alles wird selbstverständlich sein. Wir sollten unsere Autonomie auch dafür nutzen diesen Umschwung mitzugestalten. Dabei darf niemand zurückgelassen werden. Das ist eine der größten Herausforderungen der Zukunft. Wo Gesellschaft auseinanderbricht, wird es schwierig. Politik sollte dafür sorgen, dass die Ränder nicht wegbrechen. Wir hätten die Rezepte für eine faire und gerechtere Gesellschaft. Unsere Autonomie!! Gott sei Dank gibt es neben der hohen Politik auch eine Gemeindeebene, die zwar ebenso täglich neue Herausforderungen bringt und sprichwörtlich auch ein Kampf um das notwendige Budget geworden ist. Wir grübeln und beraten wöchentlich (täglich) wie wir den zahlreichen Vorstellungen entsprechen können. Einschränkungen wird es im neuen Haushalt geben. Trotzdem gibt es auch erfreuliche Nachrichten. Das ländliche Wegenetz wird in vielen Bereichen erneuert, das Trinkwassernetz ausgebaut, die Montage von Videokameras auf der Landesstrasse 99

nächstes Jahr realisiert, der Kindergarten Jenesi, falls wir beim europäischen Aufbaufond PNRR berücksichtigt werden, soll saniert werden, eine Tagespflege für Senioren eingerichtet und vor allem soll nun endlich Bewegung in die Errichtung der Seilbahnverbindung Bozen-Jenesi kommen. Laut Mitteilung des zuständigen Landesrates Daniel Alfreider scheint nun die Finanzierung gesichert zu sein. Derzeit wird am Ausfühungsprojekt gearbeitet und unsere Seilbahn sollte das nächste wichtige Projekt der STA sein. Diese Perspektiven geben natürlich Motivation und Begeisterung für unsere Arbeit im Dienste der Dorfgemeinschaft.

Motivation und bewundernswert sind auch die Fußballer. Nein, nicht die in der Champions Liga spielen und Millionen verdienen, sondern die Spieler, Trainer, Betreuer und Funktionäre des ASV Jenesi/Raiffeisen. Nach dem hochverdienten Aufstieg in die 2 Liga, hat die Jenesi Mannschaft zu einem weiteren Höhenflug angesetzt und spielt derzeit sensationell gut und erfolgreich auf. Eine besondere Freude für mich ist das junge Durchschnittsalter der Mannschaft und vor allem dass alle Spieler aus Jenesi kommen. Die konsequente Jugendarbeit macht sich bezahlt. Schön zu spüren ist in diesem Zusammenhang auch die Begeisterung, die sich derzeit um den Fußball in Jenesi dreht. Jugend, Eltern, Sportler, Zuschauer sind dabei fest involviert. Die Heimspiele sind immer gut besucht, es wird gefachsimpelt, diskutiert, gewettet und gefeiert. Am Sportplatz ist ganz einfach viel los Freundschaft wird gepflegt und ich hoffe, dass diese Mannschaft uns allen noch viel Freude bringt. Diese Begeisterung ruht auf der seriösen und motivierenden Arbeit von Sektionsleiter Daniel Kofler und seinem Team, denen allen ich ausdrücklich DANKE sagen will.

Bis zum nächsten Mal

Euer Bürgermeister
Paul Romen



Immer auf Achse für den Sportverein sind die Vorstandsmitglieder Daniel Kofler, Hansjörg Prugg und Monika Mareso.

Fortsetzung von Seite 2

Eine wichtige und zukunftsorientierte Aufgabe für den Tschöggberg wartet somit auf konkrete und zügige Umsetzung, betonte Bürgermeister Paul Romen.

Kulturreferent Gerhard Hofer wurde als Vertreter für den Kindergartenbeirat Jenesien ernannt.

Auf Anfrage der Ratsfraktion Zukunft Jenesien gab Bürgermeister Paul Romen Rechenschaft zur Bewirtschaftung der Wanderparkplätze. In den letzten fünf Jahren wurden damit insgesamt 444.000 € eingenommen.

Besprochen wurde auch eine zukünftige Verkehrsregelung und Gestaltung der Bus-Endhaltestelle im Oberdorf sowie ein Vorschlag bei der Planung der neuen FF-Halle in Glaning einen Spielplatz vorzusehen.

pr



Die neue Dorzufahrt Flaas mit Gehsteig

Infrastrukturen Wegenetz und Trinkwasser

Nach langen und zähen Verhandlungen ist es gelungen wichtige Geldmittel für das ländliche Wegenetz und die Trinkwasserversorgung im Gemeindegebiet Jenesien zu erhalten.

Das Amt für Bergwirtschaft stellt für die Trinkwasserversorgung 2.4 Millionen Euro zu Verfügung. Damit wird nun die Fertigstellung der Trinkwasserleitung in Glaning und Hinterafing ausgeführt. Ebenso werden die öffentliche Trinkwasserversorgung zu verschiedenen Höfen wie Dorner in Afing und Tammerer in Jenesien ausgebaut.

Einiges bewegt sich auch im ländlichen Wegenetz. Das über 120 km weite Wegenetz ist seit Streichung der Förderbeiträge zur ordentlichen Instandhaltung eine große Sorge für die Gemeindeverwaltung, da vielfach die notwendigen Geldmittel ganz einfach fehlen. Nun wurden für Jenesien die notwendigen Geldmittel bereitgestellt um die innerhalb 2018 eingereichten Projekte zu verwirklichen. Davon betroffen sind neben verschiedenen Hofzufahrten wie Obermaurer, Thaler, Angerer, Gruber, Schönafinger auch wichtige Verbindungen wie der Lanzenweg in Oberflaas, Sonnenberg und Hinterflaas bis zur Abzweigung nach Afing, Enderbach Jenesien. Insgesamt werden dafür ca. 1,7 Millionen Euro aufgewendet.

pr

Straßenbau Ausbau Flaaser Zufahrt

Immer konkreter wird der Abschluss der Arbeiten der Zufahrtsstraße nach Flaas.

Heute wurde der Straßenabschnitt asphaltiert, in Kürze werden die Leitplancken und Zäune montiert, die Feinarbeiten und Wiederherstellung des Geländes durchgeführt. Straßenschilder neu montiert. Zwischenzeitlich wird im Einvernehmen mit den Anrainern am Gehweg weitergearbeitet damit Flaas Dorf auch fußläufig mit dem Sonnenberg sicher verbunden ist. In Vorbereitung ist auch ein Parkplatz in der Nähe der neuen Bushaltestelle im Dorf.

I-Tüpfelchen des Projektes sind auf jedem Fall die Gucklöcher mit Dolomitenblick am Wegesrand. Ein Co-Projekt der Grundschule Flaas mit Uni für Design in Bozen. Eine große Aufwertung ist auch der neu sanierte Taberhof, der künftig mit kulturellen Angeboten glänzen wird.

Allesamt ganz wichtige Einrichtungen für Flaas, das zukünftig sicher erreichbar sein wird. Vor allem die Busverbindung, die im Stundentakt Flaas erreicht.

Dank gilt all jenen, die uns bei der Realisierung unterstützt haben. Allen voran die ausführende Baufirma Gregorbau mit Markus, Planer Michael Pfeifer und dem Koordinator Paolo Nannucci, die allesamt ihr Bestes gegeben haben. Großer Dank gilt besonders den Anrainern und Eigentümern, allen Flaasern für das gezeigte Verständnis!

Die Realisierung dieses Projektes ist für die Gemeindeverwaltung eine ganz besondere Freude und ein besonderer Baustein der in Flaas Zukunft und Entwicklung bieten wird.

Danke Landeshauptmann Arno Kompatscher und Landesrat Daniel Alfreider für

das Wort halten und eure dauernde Unterstützung des Vorhabens. Nichts ist selbstverständlich!

pr

Gemeindedienste Restmüllsammlung

Wir bedanken uns bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die das ganz Jahr hindurch versuchen Abfall zu vermeiden, den Müll fleißig trennen und zum Recyclinghof bringen. In letzter Zeit werden jedoch immer häufiger Taschen und Säcke in den Sammelbehältern für Restmüll gefunden. Wir machen noch einmal darauf aufmerksam, dass in den Sammelcontainern NUR die grauen Müllsäcke der Gemeinde entsorgt werden dürfen. Das Hineinwerfen von anderen Müllsäcken ist verboten und wird auch kontrolliert.





Eingeweiht wurden die neuen Amtsräume der Dorfpolizei Sarntal, welche auch in Jenesien ihren Dienst versehen.

Gemeindesteuer Gemeindeimmobilien- steuer ab 2023

Die Gemeindeverordnung betreffend Gemeindeimmobiliensteuer GIS muss für 2023 neu überarbeitet und den Landesrichtlinien angepasst werden.

In diesem Zusammenhang teilen wir allen Steuerpflichtigen mit, dass für alle Mietwohnungen ein registrierter Mietvertrag im Steueramt der Gemeinde hinterlegt werden muss info@gemeinde.jenesien.bz.it

Sollte kein Mietvertrag eingehen, so wird die entsprechende Wohnung als Zweitwohnung eingestuft und entsprechend höher besteuert.

Außerdem gelten die Unbewohnbarkeits-erklärungen nur mehr für drei Jahre. Sollten diese älter als drei Jahre sein, so sind sie neu zu beantragen.

Gemeindeimmobilien- steuer 2022

Die zweite Rate der Gemeindeimmobiliensteuer GIS ist innerhalb 16.12.2022 zu bezahlen. Sollte sich bei den Besitzverhältnissen etwas geändert haben, schicken wir eine neue Berechnung zu. Im Zweifelsfall bitten setzen Sie sich mit dem Steueramt der Gemeinde in Verbindung.

Gemeindausschuss Beschlüsse

Austausch der Leuchtkörper Sportstätten Jenesien - 1. Baulos: Vergabe der Arbeiten - Finanzierung durch die Europäische Union - Next Generation EU

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Restmüllcontainer mit Zubehör und Biomüllbehälter

Festlegung der Monatsgebühren für den Kindergarten Jenesien und Afing für das Schuljahr 2022/2023

Vergabe des Schulausspeisungsdienstes für das Schuljahr 2022/2023 - Mittelschule Jenesien, Grundschule Jenesien, Grundschule Afing und Grundschule Flaas

Glasfaser-Internetlinie sowie Telefonlinie im Rathaus: Vergabe des Auftrages für eine telefonische Assistenz

Vergabe des Auftrages zur Durchführung von Baggararbeiten in der Fraktion Glaning

Vergabe des Auftrages für Arbeiten für den Bau eines Parkplatzes in Flaas

Sanierung der Trinkwasserleitung im Bereich Achtmark - Baulos 1: Genehmigung des 1. Baufortschrittes

Erneuerung der Trinkwasserleitung Baulos 1 - Bach/Oberglaning Nord: Genehmigung des 1. Baufortschrittes

Vergabe des Auftrages von Sicherungsarbeiten auf einem Gemeindeweg in Hinterafing

Auszahlung der Vertretungsentschädigung für den Gemeindesekretär Herrn Dr. Karl Elsler an die Gemeinde Terlan

Vergabe von Malerarbeiten in gemeindeeigenen Gebäuden

Vergabe des Auftrages für die Durch-

Informationen

Gemeinde Jenesien
Tel. 0471 354124

Öffnungszeiten der Ämter:

Montag und Mittwoch

08:00 – 12:30 Uhr

14:00 – 16:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag

08:00 – 12:30 Uhr

Recyclinghof Jenesien

Oberkofler Hermann

mittwochs

13:00 – 16:00 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag des Monats

08:00 – 11:00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in dringenden Fällen in der Nacht,

an Wochenenden und Feiertagen:

Tel. 0471 908 288 / 909 148 (BZ)

Montag – Freitag:

20:00 – 08:00 Uhr und

Samstag 08:00 Uhr –

Montag 08:00 Uhr

Notruf Südtirol

112

Führung von Reparaturarbeiten bei verschiedenen gemeindeeigenen Dienstfahrzeugen

Parlamentswahlen vom 25.09.2022 - Ausweisung der für die Wahlwerbung bestimmten Flächen für die Wahl des Senates der Republik und der Abgeordnetenversammlung

Unwetterschäden - Wiederinstandhaltungsarbeiten der Hinterafingerstraße - Loch vor dem Außerschmalzhof - Stelle 12: Vergabe der Arbeiten

Überweisung Beitrag an die Autonome Provinz Bozen laut Art. 55 des L.G. vom 18. Juni 2002, Nr. 8 für das Jahr 2021

Vergabe des Auftrages für die Sanierung der Rutschung und Wiederherstellung einer Gemeindetstraße in Enderbach in Jenesien

Beauftragung an die Fa. Alexander Psenner mit der Bepflanzung in Jenesien Dorf

Rekurs vor dem Regionalen Verwaltungsgericht - Autonome Sektion Bozen - Streiteinlassung sowie Beauftragung der Bezirksstaatsadvokatur von Trient mit der Vertretung und Verteidigung

Ausschreibung eines öffentlichen

Wettbewerbes nach Titeln und Prüfungen für die unbefristete Besetzung von einer Stelle als spezialisierter Arbeiter (4. Funktionsebene, Vollzeit)

Ermächtigung an die Edyna GmbH zur Unterquerung von Gemeindegrund Gpp. 1150/25 , 1150/31 K.G. Jenesien

Beauftragung an die Fa. Schötzer & Co. KG des Robert Schötzer und Manuel Schötzer mit der Errichtung einer Steinmauer bei der Treppe neben dem Doktorhaus von Jenesien

Beauftragung an Herrn Iacun Maria Prugger mit der Erstellung einer ornithologischen Studie und eines ornithologischen Gutachtens im Rahmen des Projektes „Bau Hängebrücke Martertal“

Vergabe des Auftrages für den Austausch der Brandmeldeanlage im Rathaus

Beauftragung an das Studio GeoBee des Geom. Erwin Wieser mit der Erstellung eines Teilungsplanes für die Aktualisierung der Gemeindestraße im Bereich der Gp. 2980/17 in Jenesien

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Restmüllsäcken für die Gemeinde Jenesien

Ankauf eines Notebooks für die Gemeindeämter

Verpflichtung der Ausgaben für die Mitglieder der Gemeindekommission für Raum und Landschaft - Jahr 2022

Vergabe des Auftrages für die Düngung, Pflege und Regeneration des Fußballplatzes in Jenesien

Ankauf von verschiedenem Hydraulikermaterial für das Projekt „Rostamol“ in Jenesien

Bau einer Hängebrücke über das Martertal: Validierung und Genehmigung des Ausführungsprojektes in verwaltungstechnischer Hinsicht

Trinkwasserschutzgebiet „Holdertal“ - „Gatterwald“ - „Graffquelle“ - Festlegung und Auszahlung der Entschädigung für das Jahr 2022

Auszahlung eines Beitrages an Familien zum Zwecke des Ankaufs von waschbaren und wiederverwendbaren Windeln

Vergabe des Auftrages für die Lieferung eines Schrankes für die Musikinstrumente für die Grundschule Jenesien

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Wegschotter für die Instandhaltung des ländlichen Wegenetzes für das Jahr 2022

Verlängerung der zeitweiligen Umwandlung des Vollzeitverhältnisses in Teilzeitarbeitsverhältnis ab 01.10.2022 des Bediensteten Matrikelnr. 1300

Vergabe des Auftrages für die Errichtung einer Drainage an der Kirchenmauer in Afing



Die Sitzgelegenheiten beim „Roschtamol-Platz“ im Jenesier Dorfzentrum laden zum Verweilen ein.

Vergabe des Auftrages für die Errichtung einer Weißwasserleitung beim Kindergarten Afing

Vergabe des Auftrages von verschiedenen Reparaturarbeiten in den Grundschulen Afing und Flaas

Musikschule Meran - Beteiligung an den Investitionskosten des übergemeindlichen Bauvorhabens „Bau der Musikschule Albert Schweitzer in Meran“ - Schuljahr 2021 – 2022

Errichtung eines Amphibienschutzzaunes nahe des Recyclinghofes Jenesien:
Vergabe des Auftrages von zusätzlichen Arbeiten

Vergabe des Auftrages von ordentlichen Instandhaltungsarbeiten auf dem ländlichen Wegenetz im Bereich „Kampidell“ - „Jensienerjöchl“ in Flaas für das Jahr 2022

Unwetterschäden - Wiederinstandsetzungsarbeiten der Zufahrt Mittelmaurer - Stelle 13: Vergabe der Arbeiten

Multifunktionsdrucker für den Kindergarten Jenesien: Vergabe des Auftrages für den Telefonsupport und Fernwartung

Verlängerung des befristeten Arbeitsvertrages von Frau Astrid Schwarz als Verwaltungsassistentin, 6. Funktionsebene, Teilzeit 50%

Genehmigung vom Entwurf einer Abänderung des Durchführungsplanes und der Durchführungsbestimmungen der Erweiterungszone C2 „Birnbäum“ in Jenesien - Bereich „B“ (unterhalb Straße Birnbäum)

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Wegschotter für die Instandhaltung des ländlichen Wegenetzes für das Jahr 2022

Vergabe des Auftrages an die Fa. Mott Segnaletica Stradale GmbH mit der Anbringung von Bodenmarkierungen bei

den Bushaltestellen im Gemeindegebiet von Jenesien

Lieferung von Gemüse und Obst für die Mensa des Kindergartens von Jenesien für den Zeitraum September - Dezember 2022

Lieferung von Freilandeiern für die Mensa der Kindergärten von Jenesien und Afing für den Zeitraum September - Dezember 2022

Lieferung von Gemüse und Obst für die Mensa des Kindergartens von Afing für den Zeitraum September - Dezember 2022

Photovoltaikanlage - Beauftragung an die Edyna GmbH mit der Durchführung des Messdienstes des Produktionszählers

Genehmigung der 4. und 5. Abänderung des Arbeitsplanes 2022-2024

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Büchern für die Bibliothek Jenesien mit dem staatlichen Sonderbeitrag „Contributo alle biblioteche per acquisto libri. Sostegno all'editoria libraria“ an die Buchhandlung Europa Books d. Raffener Evelyn & Willeit Carla OHG, Bozen, A. Weger GmbH, Brixen und an die Fa. Athesia Buch GmbH, Bozen

Erweiterungszone C2 „Oberglänig“ - Annahme und Zweckbestimmung des Landesbeitrages betreffend die Mehrwertsteuer für den Erwerb der Flächen für den geförderten Wohnbau sowie der Erschließungsflächen

Vergabe des Auftrages für die Lieferung und Montage von Kameras für die Fernüberwachung der Reservoirs in Afing und Flaas

Kraftwerk St. Anton GS/2400 - Maßnahmen zur Aufwertung der Umwelt - Dreijahresplan 2022-2024 - Genehmigung des Einvernehmensprotokolls

Bau einer neuen Turnhalle in Afing, Jenesien: Genehmigung des Ausführungs-



Verschiedene SVP-Vertreter trafen sich zum Gedankenaustausch über zukünftige Gemeindevorhaben mit SVP-Obmann Phippi Achammer.

projekts in verwaltungstechnischer Hinsicht zum Zwecke der Vorlage eines Finanzierungsantrages

Bauliche Umgestaltung und Erweiterung des Kindergartens in Jenesien:
Genehmigung des Ausführungsprojektes in verwaltungstechnischer Hinsicht zum Zwecke der Vorlage eines Finanzierungsantrages

1. Behebung von Beträgen aus dem ordentlichen Reservefond 2022

Lieferung von Pellets - Erhöhung der Ausgabenverpflichtung Oktober 2022 - Dezember 2022

Vergabe des Auftrages an die Fa. Wiedmer Metall KG des Wiedmer Othmar mit der Anfertigung und Lieferung einer Tafel in Stahl

Vergabe des Auftrages für die technische Überprüfung der Turngeräte in der Turnhalle der Mittelschule Jenesien

Ankauf von Ersatzteilen für den Mähausleger Mulag des Gemeindebauhofes

Beitritt zur Konvention CONSIP 12 - Los 12 - zur Lieferung von Heizöl für die gemeindeeigenen Gebäude

Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die außerordentliche Instandhaltung von Gemeindestraßen und Gehsteigen Art. 1, Abs. 407 Gesetz 234/2021 - Jahr 2022

Ankauf einer SIM-Karte für die Tablets der Ämter der Gemeinde Jenesien für den Zeitraum 01.01.2023 – 31.12.2024

Nachmittagsbetreuung der Kinder und Jugendlichen in Jenesien: Beauftragung des Jugenddienstes Bozen-Land

Neuer Standort der Feuerwehrrhalle Glaning: Beauftragung an die in.ge.na. mit der Ausarbeitung der technischen Unterlagen für die Ausweisung einer Zone für öffentliche Einrichtungen im

Bauleitplan der Gemeinde Jenesien

Personal: Antrag auf Freistellung vom Dienst im Sinne des Gesetzes Nr. 104/1992

Beitritt zur Konvention CONSIP 12 - Los 3 - zur Lieferung von Treibstoff für den Gemeindebauhof

Grundsatzentscheidung betreffend die Carabinierkaserne in Jenesien

Vergabe des Auftrages zur Lieferung eines neuen UPS-Gerätes für den Server im Rathaus Jenesien

Aus den Friedhofskommissionen Jenesien, Afing und Flaas

Gräberkonzessionen

In der Gemeinde gibt es noch einige wenige offene Grabkonzessionen, die seit mehreren Jahren trotz Aufforderungen nicht bezahlt wurden.

Sollten diese nicht **innerhalb 31.12.2022** beglichen werden, werden die Gräber auf Kosten der Konzessionsinhaber*innen aufgelöst und entfernt.

Jährliche Friedhofsgebühr

In den letzten Jahren kam es vermehrt vor, dass die jährliche Friedhofsgebühr von 17,50 € nicht pünktlich oder in manchen Fällen auch überhaupt nicht mehr bezahlt wurde. Dies führte dazu, dass zu den jährlichen Zahlungsaufforderungen auch Erinnerungs- und Mahnschreiben verschickt werden mussten und auch das brachte nicht immer den gewünschten Erfolg!

Wir haben in unseren drei Dörfern besonders schöne Friedhöfe und die meisten Angehörigen kümmern sich liebevoll um die Gräber. Dies ist aber nur der Fall, weil es auch Menschen gibt, die für ein kleines Entgelt bereit sind, diese letzten

Ruhestätten im Laufe des Jahres zu pflegen (Gras mähen und zusammenrechen, Hecken schneiden, Flächen kehren, Müll-eimer ausleeren, u.v.a.). Außerdem fallen wie auch bei einem Privathaus kleinere und größere Reparaturen und Anschaffungen an, welche auch mit dieser Gebühr bezahlt werden.

Wir ersuchen deshalb alle diese Gebühr pünktlich und jährlich einzuzahlen. Nur so können wir unsere Friedhöfe in ehrendem Gedenken an unsere lieben Verstorbenen so schön und gepflegt erhalten.

Mit dem Jahr 2023 wird die Friedhofsgebühr Anfang März an die Konzessionsinhaber*innen der Gräber verschickt (Brief oder Mail) und muss dann **innerhalb 31. März 2023** auf das Konto der Friedhofskommissionen überwiesen werden. Bei evtl. Mahnungen wird eine zusätzliche Strafgebühr eingehoben. Um den Vorgang bürgerfreundlicher zu gestalten, besteht auch die Möglichkeit einen Dauerauftrag für die Abbuchung der Friedhofsgebühr bei der Bank einzurichten

Willensäußerung Einäscherung für Alleinstehende

Hier gibt es jetzt die Möglichkeit, dass Betroffene zu Lebzeiten eine Willensäußerung für die Einäscherung nach dem Tod erstellen können. Interessierte können sich bei Georg Rottensteiner (Bestattung Tschöggberg) oder Annamaria Innerhofer in der Gemeinde melden.

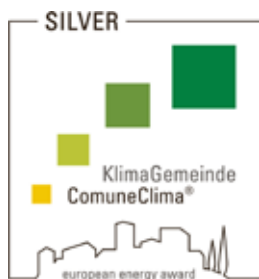
i.A. der Friedhofskommissionen von J, A und F

Referent Gerhard Hofer

Ökologische Grabkerzen

Schon bald sollen auch in Jenesien ökologische Grabkerzen angeboten werden. Diese haben sich bereits auf vielen Südtiroler Friedhöfen bewährt. Die Neu-erung dabei ist, dass die Hülle nicht aus Plastik sondern aus festem Papier besteht. Nach dem Abbrennen kann das gesamte Material recycelt werden. Der Preis ist derselbe wie für die bisher auf dem Friedhof angebotenen Grabkerzen.





Klimagemeinde Stromkosten senken - die Gemeinde verleiht Strommessgeräte

Die hohen Stromrechnungen betreffen uns alle. Nicht nur die Privatpersonen, sondern auch Betriebe und die Gemeindeverwaltung stöhnen unter den erschreckend hohen Stromrechnungen. Da lohnt es sich zu überlegen, wie und wo man Strom sparen könnte.

Auch die Gemeindeverwaltung ist stets bemüht Strom zu sparen. Einerseits um die Kosten zu senken, andererseits um einen Beitrag gegen die Klimaerwärmung zu leisten. Darunter fallen größere Investitionen wie derzeit aktuell der Austausch den veralteten Flutlichtanlagen bei den Sportstätten in Jenesien. Aber auch viele kleinere Maßnahmen, die das Abschalten der Beleuchtungen der Pfarrkirchen in Jenesien und Aying oder die Reduzierung der Beleuchtung in der Aula, tragen dazu bei, Strom zu sparen. Ganz in diesem Sinne verzichten Gemeindeverwaltung und Tourismusverein Jenesien heuer auch auf das Anbringen der Weihnachtssterne. Auch Betriebe und private Haushalte sind aufgefordert sich zu überlegen, wo und wie man die Stromkosten senken könnte. Denn mit effizienten Geräten und vor allem dem richtigen Umgang mit Beleuchtung und Stromgeräten könnten bis zu 30% der Stromkosten im Haushalt eingespart werden. **Die Klimagemeinde Jenesien stellt schon seit mehreren Jahren den Bürgerinnen und Bürgern mit dem Energiekoffer die entsprechenden Messgeräte kostenlos zur Verfügung, um die Stromfresser im eigenen Haushalt ausfindig zu machen.** Dieser Koffer ist aktueller denn je und wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, diesen kostenlosen Dienst der Gemeinde zu nutzen, um Geld zu sparen. Denn erst sobald Sie wissen welche Geräte im eigenen Haushalt die größten Kosten verursachen, können Sie entsprechend reagieren, indem Sie zu Beispiel ein veraltetes, stromfressendes Gerät austauschen oder bei Nichtgebrauch abschalten.



Anhand der Strommessgeräte kann die verbrauchte Energie abgelesen werden.

Hier ein paar Tipps zum Stromsparen:

💡 Ersetzen Sie alte Glühlampen durch LED-Lampen und schalten Sie das Licht aus, sobald Sie den Raum verlassen.

💡 Nehmen Sie elektronische Geräte, wie Fernseher, Laptop, Handy, Drucker usw. vom Netz. Diese Geräte verbrauchen auch im sog. Stand-by-Modus sehr viel Strom!

💡 Schalten Sie die Waschmaschine nur dann ein, wenn sie voll ist, und wählen Sie ein Ecoprogramm mit niederen Waschttemperaturen.

💡 Hängen Sie die Wäsche wann immer möglich in die Sonne und verzichten Sie auf den Wäschetrockner.

💡 Der Kühlschrank und die Gefriertruhe verursachen bis zu 25% der Haushaltsstromkosten: ersetzen Sie evtl. ein altes Kühlgeräte durch ein neues stromsparendes. Wählen Sie die richtige Größe und die richtige Temperatur im Kühlschrank: 6 Grad. Geben Sie keine warmen Speisen hinein und reinigen und enteisen Sie regelmäßig Ihrem Kühlschrank und vor allem das Gefrierfach.

💡 Sparsamkeit ist auch beim Kochen und Backen sinnvoll, da weitere 10-15 % der Stromkosten dadurch verursacht werden. Verwenden Sie die richtige Topfgröße, einen Deckel und Nutzen Sie die Restwärme. Verzichteten Sie auf langes Vorheizen.

💡 Schalten Sie den Geschirrspüler nur dann ein, wenn er voll ist. Wählen Sie Eco- bzw. Automatikprogramme und achten Sie auf regelmäßige Reinigung.

💡 Bügeln Sie nur jene Kleidungsstücke, bei denen es wirklich notwendig ist, die meisten Wäschestücke können einfach nur gefaltet werden.

💡 Verzichteten Sie auf Wegwerfbatterien und verwenden sie aufladba-

re Akkus. Nehmen Sie das Ladegerät nach dem Aufladen vom Netz.

💡 Installieren Sie im Keller und Außenbereich für Ihre Beleuchtung Bewegungsmelder mit Zeitschaltung, damit Lichter nicht irrtümlich über eine lange Zeit überflüssig eingeschaltet bleiben.

Auch wenn Sie nicht direkt mit Strom heizen, verursacht Ihre Gas- Öl oder Pelletsheizung doch auch Stromkosten, da ja Pumpen den Heizkreislauf in Bewegung halten. Daher kann man durch ein vernünftiges Heizverhalten nicht nur die direkten Heizkosten, sondern auch die Stromkosten begrenzen. Regeln Sie die Temperatur in jedem Raum separat: im Badezimmer benötigt man weit höhere Temperaturen als etwa im Schlafzimmer und überlegen Sie sich, welche Temperatur Sie tatsächlich brauchen. Achten Sie darauf, dass die Heizkörper entlüftet sind und die Wärme gut abgeben können und nicht durch Möbel, Vorhänge oder ähnliches verdeckt sind. Verzichteten Sie im Winter auf gekippte Fenster, durch die sehr viel Wärme verloren geht: regelmäßiges Stoßlüften reicht völlig aus.

Der eigenen Brieftasche und der Umwelt zuliebe sollten wir uns alle um einen sparsamen und bedachten Umgang mit Energie und im speziellen mit Strom bemühen.

Monika Mair Reichhalter

Richtig Heizen mit Holz

- 1) Nur trockenes, unbehandeltes Holz verwenden.
- 2) Anfeuern unbedingt von oben, dadurch wird der Ausstoß von Schadstoffen stark verringert.
- 3) Die Luftklappen des Herdes bzw. des Ofens während der Verbrennung ganz öffnen.
- 4) Die Luftklappen erst schließen, sobald keine Glut mehr sichtbar ist.



Klimawandel- Klimakrise- Klimakatastrophe

Im September war Marc Zebisch, Klimaforscher der Eurac, in Jenesien zu Gast. Viele interessierte Bürger folgten der Einladung. In seinem Vortrag zum Klimawandel und wie man darauf reagiert, wurden den Anwesenden viele Fakten aufgezeigt, und auch Zusammenhänge erklärt. Besonders spannend war die anschließende Podiumsdiskussion, bei der einige Fragen beantwortet, und vor allem mutmaßliche Zukunftsperspektiven aufgezeigt wurden.

Danke auch von unserer Ratsfraktion allen Teilnehmern der Diskussion, die sich die Zeit genommen haben, und schön dass sich so viele Interessierte eingefunden haben!

Im Internet gibt es übrigens sehr viele CO²- Fußabdruck Rechner; z.b auf www.wwf.de/themen-projekte/klima-energie/wwf-klimarechner - hier kann man konkret sehen wie viel CO² man selbst verursacht. Und manchmal ist ein klein wenig Umdenken bereits eine große Wirkung.

Parlamentswahlen 2022

Am 25. September wurde in Italien gewählt, durch das Referendum von Jahr 2020 gab es nicht mehr 945, sondern „nur“ 600 Sitze in Senat und Abgeordnetenkammer zu vergeben. Eine Besonderheit war zudem, dass auch die Kandidaten für den Senat bereits von Wählern ab 18 Jahren gewählt werden durften. Nun ist das Ergebnis bekannt, es gab einen großen Wählerzuspruch an die Parteien des Mitte- Rechts Lagers. In Hinblick auf die Vertretung Südti-



Für den Bereich oberhalb der Bushaltestelle Oberdorf sollte demnächst eine Lösung gefunden werden.

rols in Rom gibt es kaum Neuerungen, und nun bleibt es abzuwarten wie sich die Belange der Autonomen Provinz mit der neuen Regierung vertragen. Da die Bürgerliste „Zukunft Jenesien“ keine landesweite Organisation ist, haben wir bewusst die Empfehlung **zur** Wahl gegeben, aber keine Wahlempfehlung etwaiger Parteien/Bündnissen/Kandidaten. Wir betreiben Politik vor Ort- im Gemeinderat möglichst konstruktiv- wenn auch manchmal in hitzigen Diskussionen. Es ist sehr wichtig von seinem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Auch wenn es am Wahltag manchmal umständlich, manchmal verwirrend ist, dürfen wir nicht vergessen, dass die Umsetzung von für uns wichtigen Projekten, bzw die Verwendung unserer Steuergelder von den Gewählten bestimmt wird.

Auf Gemeindeebene, (aber nicht nur) ist es auch sinnvoll, den Räten die Belange

und Baustellen aufzuzeigen. Nicht immer ist die Lösung schnell herbeizuführen, aber Meinungsbekundung von Angesicht zu Angesicht ist besser als im Wirtshaus auf den Tisch zu hauen.

Gemeinderatssitzung vom 22/09/2022

Bei der letzten Gemeinderatssitzung waren 3 Anfragen der Bürgerliste auf der Tagesordnung; zudem wurde der Klimaplan der Gemeinde vorgestellt und noch der Gefahrenzonenplan von Jenesien behandelt. Auch einige Bilanzänderungen standen auf dem Programm.

Wie immer interessant, war die Aufschlüsselung der Einnahmen der Parkplätze der letzten 5 Jahre (siehe unten).

Auch zu den Anfragen über mögliche zukünftige Projekte, wie Umgestaltung der Zufahrt zur Landesstraße im Bereich der Bushaltestelle Oberdorf und die Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes in Oberglaning, antwortete der Bürgermeister auf Anfrage.

Der Klimaplan wurde kurz erörtert, aber bewusst nicht die Diskussion eröffnet. Er wird noch den Gemeinderäten zugesendet, damit Anmerkungen/Anregungen vor der Abstimmung zur Genehmigung abgegeben werden können. Die Partizipation wurde hier nochmal bewusst angesprochen, da dieser Klimaplan der Gemeinde Jenesien nicht nur von der öffentlichen Hand, sondern auch von der Bevölkerung mitgetragen werden soll!

Beim Gefahrenzonenplan gab es 3 Einwände von Betroffenen einer zukünftigen roten Zone, welche bereits von Amtswegen geprüft wurden. Dessen Entscheidungen (1 Zustimmung und 2 Ablehnungen) wurden auch vom Gemeinderat bestätigt.

Maria Lamprecht

Parkplatzeinnahmen der letzten 5 Jahre

	Parkplatz Haflingermuseum	Parkplatz Sportplatz	Parkplatz Kampidell	Parkplatz Schermoos	Parkplatz Schermoos neu inkl Bancomat	Parkplatz Locher	Parkabos
2017	7652,60	12057,15	12920,30	41874,95		411,40	2960
2018	7838,45	10791,65	13655,65	38214,25		501,20	3260
2019	7292,65	7270,35	15057,25	38104,20		Außer Betrieb	2840
2020	6008,65	6711,50	15408,30	30561,00	1095,70	Außer Betrieb	3200
2021	10560,8	7324,50	14559,05	14877,35	27636,9	Außer Betrieb	3540
2022* bis 12 /09	5604,20 = 44.957,35	3792,30 = 47.947,45	10938,25 = 82.538,80	2444,15 (seit Frühjahr 2022 außer Betrieb)	25257,85 = Schermoos gesamt: 220.066,35	Außer Betrieb = 912,60	2000 = 17.800



Astrid Sanin, Daniel Eschgfäller, Valentin Domanegg, Walter Gostner und Peter Mittelberger stellen das derzeit amtierende Komitee.

BVK Glaning Führungsausschuss bestätigt

Im Rahmen der Mitgliederversammlung BVK Glaning 2022 wurde der Führungsausschuss mit Obmann Emil Pichler (Nanzer) an der Spitze bestätigt. Das Glaninger Konsortium beschäftigt sich vor allem damit die verschiedenen Hofzufahrten des Wegenetzes Glaning instand zu setzen. Zukünftig soll diesbezüglich eine verstärkte Zusammenarbeit mit Jekon angestrebt werden.

pr

Eigenverwaltung Flaas Neuwahlen

Am Sonntag, den 20. November 2022 von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr findet die Neuwahl des Verwaltungskomitees der Eigenverwaltung Flaas statt.

Das Wahllokal befindet sich in der Grundschule Flaas. Die fünf Mitglieder werden in geheimer Wahl gewählt. Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle in der Fraktion Flaas ansässigen Bürger.

Jeder interessierte Bürger kann sich bis zum siebten Tag (einschliesslich) vor der Wahl seine Kandidatur im Sekretariat der Gemeinde anmelden.

Die Eigenverwaltung Flaas kümmert sich in erster Linie um die Waldwirtschaft und Nutzung der gemeindeeigenen Wälder sowie um die alteingesessenen Weiderechte in der Fraktion in den Örtlichkeiten Jochwald, Weiherrain, Kaiserwaldele. Weiters ist die Eigenverwaltung ein wichtiges Bindeglied für die Flaaser Dorfgemeinschaft und das gesellschaftliche Leben in Flaas.

Großer Dank für ihren Einsatz gebührt dem amtierenden Komitee mit Präsident Daniel Eschgfäller, Vizepräsident Valentin Domanegg, Astrid Sanin, Walter Gostner und Peter Mittelberger.

pr



Das Bodenverbesserungskonsortium Glaning bei seiner heurigen Mitgliederversammlung

SVP Landesversammlung

Auf der Landesversammlung der Südtiroler Volkspartei wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig in herausfordernden Zeiten wie diesen Zusammenhalt, ein optimistischer Blick nach vorne und der Einsatz für die Sache ist!

Herausfordernde Zeiten erfordern mehr denn je einen großen Zusammenhalt für eine faire und gerechte Gesellschaft. Ein nachhaltiges Handeln sollte dabei im Vordergrund stehen.

pr



Landeshauptmann Arno Kompatscher bei der diesjährigen SVP-Landesversammlung



Im Bild der Leiter der Forststation Jenesien Stefan Innerebner Jakob Frenes und BM Paul Romen bei der Verabschiedung

Forststation Personaländerung

Jakob Frenes vom Forstamt Jenesien, wechselte nach fast 5 Jahren Dienst von der Forstbehörde in das Amt für Raumplanung nach Bozen.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht dem „ehemaligen Förster“, Jakob viel Freude und Erfolg im neuen Amt.

Taberhof Flaas Solanum -Kunstaussstellung

Gabriela Oberkofler, 47 Jahre jung, ist Künstlerin – und Bäuerin. Nun möchte sie den Taberhof in Flaas zu einer Experimentierstation für alternative Kunst und Landwirtschaft umbauen. Mit einer herzlichen Feier wurde die Ausstellung Solanum von Gabriela Oberkofler eröffnet. Allein die gelungene Sanierung des geschichtsträchtigen Taberhofes ist eine Augenweide und Beispiel wie man mit Baukultur umgehen kann und soll. Bemerkenswert auch die Kreativität und wichtigen Aussagen und Hinweise, die uns „Gabi“ mit ihren Bildern, Kunstwerken und Sammlungen geben will. Kompliment an dich und alle, die dich dabei unterstützt haben. Für Flaas und Jenesian wird der Taberhof und Gabrielas Werke hoffentlich immer wieder und öfters ein Ort kultureller Begegnung werden. Gabriela Oberkofler gehört mittlerweile zu den bekannteren Künstlerinnen in Deutschland und wir wünschen ihr auch weiterhin viel Erfolg.

pr



Museumsverein Buchvorstellung

„Mit der Kraft des Wassers“ ist ein Buch, das sich mit der Geschichte, der Technik und v.a. mit der Wichtigkeit von Mühlen, Stampfen, Schmieden und Sägewerken beschäftigt. Dass diese Bauten und Einrichtungen auch die Landschaft prägen bzw. geprägt haben, zeigen die vielen Bilder.

In diesem Buch mit 176 Seiten und über 100 Bildern ist Vieles aus der Vergangenheit und nur mehr wenig Gegenwärtiges beschrieben.

Der Museumsverein Jenesian hat dieses Werk zusammen mit Autor Richard Furgger herausgegeben. Am Samstag, den 1. Oktober wurde es im Rahmen einer kleinen Feier vorgestellt. Der passende Platz dafür war die Mühle beim Pichler in Pittertschol. Bauer und Müller Toni setzte nach dem trockenen Sommer das Mahlwerk in Gange und gab Informationen zur



Antonia Egger Mair, Monika Mair Reichhalter, Paul Romen, Walter Weithaler, Gabriela Oberkofler, Andreas Egger und Gerhard Hofer vor dem Taberhof

Arbeit des Mahlens und zur Geschichte seiner Mühle.

Mit Interesse verfolgten die Anwesenden, besonders die Kinder das Rütteln und Schütteln, das von dem großen Wasserrad erzeugt wird.

Nach der Begrüßung durch Obmann Erich Egger gab der Autor einen Einblick über seine intensive Arbeit und bedankte sich für die Unterstützung durch den Museumsausschuss und bei den anwesenden Bildautoren, Anton Gamper, Gustl Thurner und Konrad Greif für die Bereitstellung des Bildmaterials

Die Bilder von Hugo Atzwanger wurden vom Volkskundemuseum in Dietenheim vermittelt.

Als Archivar und Verwahrer der Fotosammlung von P. Ambros Trafojer OSB vom Kloster Muri Gries würdigte P. Plazidus das Werk seines Mitbruders und zeigte sich erfreut, dass diese Mühlenbilder der Öffentlichkeit gezeigt werden.

Die Verwirklichung des Vorhabens wurde unterstützt vom Landesamt für Kultur, der Südtiroler Sparkasse, dem Haflinger

Pferdzuchtverband Jenesian, der Raiffeisenkasse Bozen, dem Tourismusverein Jenesian, den bauerlichen Organisationen der Gemeinde, von der Schützenkompanie Jenesian, aber auch von mehreren privaten Sponsoren. Weitere Hilfen haben zugesagt der Bildungsausschuss und die Gemeinde Jenesian sowie die Region Trentino Südtirol.

Grußworte überbrachten die Landesrätin Maria Hochgruber Kuenzer, Landesrätin für Raumordnung, Landschaft und Denkmalpflege und Bürgermeister Paul Romen.

Sie betonten die Wichtigkeit und den historischen Wert dieser Publikation und gratulierten dem Museumsverein als Herausgeber und dem Verfasser für die gelungene Arbeit.

Nach den Ausführungen wurde zu einem bauerlichen Halbmittag mit einheimischen Spezialitäten von Obmann Erich Egger und seinem Team geladen. Durch das Programm führte Ausschuss-



Mitwirkende und Ehrengäste (Gruppenbild): Gustl Thurner

Von links: Konrad Greif, Sagmüller in Aschl, Richard Gamper, Obmann Pferdezuchtverein Jenesien, Markus Plattner, Gemeindefereferent, Reinhard Vigl, Mitglied Museumsausschuss, Landesrätin Maria Hochgruber Kuenzer, Gerhard Pernter vom Verlag effekt!, Thomas mit Ziehharmonika, Anton Lanznaster, Bauer und Müller vom Pichlerhof, Anton Gamper, Willele-Toni, Bürgermeister Paul Romen, P. Plazidus Hungerbühler OSB, Archivar vom Kloster Muri Gries, Harald Toniatti, Mitglied Museumsausschuss, Obmann Erich Egger, Richard Furggler, Autor des Buches.

mitglied und Kenner der Geschichte Jenesiens Reinhard Vigl.

Für Auflockerung sorgte der junge Musikschüler Thomas mit seiner Ziehharmonika und trug somit zum guten Gelingen der Veranstaltung bei.

Das Buch ist beim Museumsverein Jenesien, in diversen Buchhandlungen, in den Geschäften des Dorfes und in den Bibliotheken erhältlich.

Richard Furggler

Altershilfe Tschöggberg Sommerfest

Sommer, Sonne, Lebensfreude und Feierlaune ist auch bei älteren Menschen da!

Nach einer unendlich langen Zeit, in der Corona unser Miteinander bestimmt, ließ es das Infektionsgeschehen zu, dass die Bewohner:innen endlich wieder mit den Angehörigen feiern durften. Durch die hohe Anzahl der geimpften Menschen und gegenseitige Rücksichtnahme konnte das Fest stattfinden.

Das Wetter war großartig und verwöhnte die Feiernden mit sommerlichen Temperaturen. Zur Feierstimmung trug natürlich das gute Essen bei. Bei einem mittäglichen Grillbuffet und kühlen Getränken ließ man es sich gut gehen. Beim „Herz!“ ausdrahnen kamen Erinnerungen an die Kirchtage auf, als man noch jung war und vielleicht der eine oder andere junge Bursche dem einen oder anderen Mädchen mit einem Hefeherz seine Zuneigung zeigte. Leckere Kuchen und Krapfen erfreuten zur Kaffeezeit die Anwesenden.

Und was beim Fest selbstverständlich nicht fehlen darf, ist die Musik. Helmut Mair auf der Ziehharmonika, gesanglich begleitet durch seine Frau Klara, animierte zum einen und anderen Tänzchen. Bei der Darbietung bekannter alter Lieder konnte man nicht anders, als mitsingen. So drangen fröhliche Stimmen, Lachen und gute Laune aus Hofraum des Altersheimes.

Wir bedanken uns aus ganzem Herzen, bei allen, die an dem Zustandekommen dieses Festes mitgewirkt haben allen voran bei den Mitarbeiter:innen, die das Fest vorbereitet haben und beim Herichten des „Festplatzes“ geholfen haben - hier ein besonderer Dank an Luis Innerhofer, unseren Hausmeister in Pension und unseren derzeitigen Hausmeister Erich Pramstrahler. Vergelt's Gott den Mitarbeiter:innen, die mit großer Freund-

lichkeit bedienten, den Mitarbeiter:innen die, die Bewohner:innen versorgten, den Verantwortlichen der Bereiche Annelies Tscholl und Jörn Weihprachtitzky für ihr unermüdliches Bemühen um einen reibungslosen Ablauf. Ein besonders großer Dank geht an die Küchenchefin Rosa Fink und ihrem Team für das gute Essen, sie sind bei solchen Festen immer besonders gefordert.

Ein riesiger Applaus und Dank an Helmut und Klara Mair für die Musik. Sie ist tief in unsere Herzen gedrungen und wir werden noch lange davon zehren dürfen.

Wie wunderbar, das alles wieder gemeinsam genießen zu dürfen.

Martina Perkmann



Heimbewohner und Angehörige waren guter Stimmung beim Sommerfest.

BZG Salten-Schlern Sich bedanken macht Freude

Ausflug der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern mit Ehrenamtlichen aus Mölten, Jenesien, Sarntal und Ritten

Sozialsprenkel Salten-Sarntal-Ritten: Täglich versorgen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus dem Bezirk Salten-Sarntal-Ritten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger mit „Essen auf Rädern“ oder geben ihnen Hilfe in verschiedenen Lebenssituationen. Als Dank für die geleistete Arbeit lud der Sozialsprenkel seine Ehrenamtlichen im Juli 2022 zu einem Bezirkstreffen in Gummer ein.

„Essen auf Rädern“ wird mittlerweile wieder zu 90 Prozent von Ehrenamtlichen geleistet. Sie dürfen die Essensboxen mit warmen Speisen wieder täglich in die Wohnungen der älteren Menschen bringen und mit ihnen ins Gespräch kommen. Auch im Erwachsenenbereich und für die begleiteten Familien des Sozialsprenkels setzen sich Ehrenamtliche ein. Sie helfen Kindern bei den Hausaufgaben, gehen mit Erwachsenen spazieren oder begleiten sie zu Terminen. „Diese wertvollen Dienste funktionieren auf Dauer nur über ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Ihr gebt alle viel und unterstützt unsere Mitarbeiterinnen im Hauspflegedienst und im Erwachsenen- und Familienbereich sehr, und mit diesem heutigen Ausflug möchten wir euch unsere Wertschätzung ausdrücken,“ sagte die Sprengelleiterin Brigitte Profanter.

Den Auftakt zu diesem Treffen bildete die Erwanderung des Bienenlehrpfades in Gummer, der auf anschauliche Art die Bedeutsamkeit der Biene hervorhebt. Die Ehrenamtlichen erhielten viele nützliche Informationen vom Waldpädagogen und Geobiologen Georg Kirchmaier zu diesem spannenden Lebensraum und kamen im Lehrbienenstand in den Genuss hochwertigen Honigs zu verkosten.

Inmitten der Natur mit einem großartigen Blick auf die umgebenen Berge und die Stadt Bozen tauschten sich Ehrenamtliche und Bedienstete des Sozialsprenkels anschließend bei Speis und Trank im Hofschank Wiedenhofer über ihre Arbeit und Freizeit aus.

„Dieses Treffen heute soll zeigen, dass eure Arbeit hochgeschätzt wird und wir euch zu Dank verpflichtet sind“, betonte der Direktor der Sozialdienste und Seniorenwohnheime Thomas Dusini. Er überbrachte auch die Grüße und den Dank des Präsidenten der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern Albin Kofler.

Die Einsatzleiterin Sabine Pattis und die Sprengelleiterin Brigitte Profanter ehrten insgesamt 19 Frauen und Männern und überreichten ihnen Geschenke aus den Werkstätten der Bezirksgemeinschaft. „Lasst mich zum Ende gar nicht mehr viele Worte verlieren, sondern meiner Hoff-



Direktor der Sozialdienste und Seniorenwohnheime Thomas Dusini, Einsatzleiterin des Hauspflegedienstes Sabine Pattis und Sprengelleiterin Brigitte Profanter (vorne rechts) mit den Koordinatorinnen der Zonen Heidi Steiner, Martina Domanegg, Waltraud Göller, Theresia Lobis (hinten rechts) sowie einigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern

nung Ausdruck verleihen, dass ihr alle eurem Ehrenamt treu bleibt – und dass ihr im Idealfall mit eurem Handeln weitere Menschen motiviert, sich ebenfalls zu engagieren. Tiefsten Dank euch allen!“ sagte Sabine Pattis.

Rund 40 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus Jenesien, Mölten, vom Ritten und aus dem Sarntal waren der Einladung des Sozialsprenkels Salten-Sarntal-Ritten gefolgt.

Brigitte Profanter

Wir suchen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Informieren Sie sich über die Möglichkeit, für den Sozialsprenkel Salten-Sarntal-Ritten „Essen auf Rädern“ auszuführen oder einer anderen **ehrenamtlichen Tätigkeit im Bereich Erwachsene oder Minderjährige** nachzugehen. Melden können sich Interessierte, die Freude am Kontakt zu älteren und sozial benachteiligten Menschen haben, die Zeit zu verschenken haben und über ein eigenes Auto verfügen. Es ist keine spezielle Ausbildung erforderlich. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Für „Essen auf Rädern“ wenden Sie sich bitte an:

Frau Sabine Pattis

Einsatzleiterin des Hauspflegedienstes Salten-Sarntal-Ritten

Tel: 0471 319 470

Email: sabine.pattis@bzgsaltenschlern.it

Innsbruckerstr. 29

39100 Bozen

Für ehrenamtliche Tätigkeiten im Bereich Erwachsene oder Minderjährige wenden Sie sich bitte an:

Frau dott.ssa Valeria von Wallpach

Sozialassistentin der Sozialpädagogischen Grundbetreuung Bereich Minderjährige

Tel: 0471 319 470

Email: valeria.schwanenfeld@bzgsaltenschlern.it

Innsbruckerstr. 29

39100 Bozen



Die zahlreichen Zuschauer waren gebannt von den wunderbaren Fotos von Michael Guggenberg.

Bibliothek Jenesen Tag der Senioren

Auf großes Interesse ist die Fotovorstellung von Michael Guggenberg gestoßen, die am 1. Oktober anlässlich des Tags der Senioren von der Seniorenvereinigung im SBB und der Bibliothek Jenesen organisiert wurde.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Fotografen, dem es gelungen ist mit seinen wunderschönen Landschafts- und Tierbildern die vielen Zuschauer zu begeistern.

Sabine Weithaler

ches wegen der gefährlich anhaltenden Trockenheit nicht riskiert wurde. Dafür jedoch wurden am Freitag, 12. August Mädchen und Frauen zur „ladies night“ geladen. Die Bibliothek wurde kurzerhand zum Kino umfunktioniert und der Film „100 Dinge“ mit Matthias Schweighöfer hat so manche Frau berührt. Danach gab es noch ein Gläschen Sekt und Häppchen bei einem gemütlichen Ratscher.

Das Highlight des Sommers war wohl die Spielenacht am Freitag, 26. August. Eingeladen waren alle ab der 4. Klasse Grundschule bis Ende Mittelschule. 16 Kinder haben sich angemeldet und hatten hoffentlich alle einen großen Spaß bei lustigen, auch recht anstrengenden Geschicklichkeits- und Schnelligkeitsspielen, aber auch Spielen, bei denen man einfach nur Glück haben musste.

Nach einer Stärkung gab es 2 Filme zur Auswahl. Für die kleineren wurde der Film „Burg Schreckenstein“ gezeigt und die größeren durften „Fuck you Goethe“ anschauen. Nach einem kleinen Mitternachtssnack und dem überraschenden Besuch vom Sandmann verabschiedeten sich einige nach Hause, der Rest blieb und richtete das Nachtlager in der Turnhalle her. Spät in der Nacht wurden die Augen dann doch müde und der Schlaf übermannte alle.

Am Morgen waren die Kinder aber doch schon sehr früh wach und es gab für alle

Bibliothek Afing Sommer 2022

Der Sommer war nicht nur wegen der Hitze ein außergewöhnlicher Sommer, es hat auch noch nie da gewesene Aktionen in der Bibliothek gegeben.

Der Reihe nach... wie jedes Jahr hat sich auch heuer die Bibliothek Afing wieder bei der Sommerleseaktion für die Grundschüler beteiligt. Heuer war das Thema Nachhaltigkeit, Frieden, Umweltschutz. 17 Kinder haben bei der Aktion mitgemacht und insgesamt 186 Bücher gelesen.

Am Freitag, dem 7. Oktober wurden die Leser*innen prämiert und wurden zum Kinderkino in die Bibliothek eingeladen. Anschließend wurden der Meistleserin Domanegg Maja, dem Zweitplatzierten Tobias Kaserer und den 3 Drittplatzierten, Dorothea Lang, Viktoria Kaserer und Malesardi Peter ein Geschenk überreicht. Danke an alle, die mitgemacht haben!

Eigentlich war im August ein Lagerfeuer mit Pizzastangen grillen geplant, wel-



Die Autorin Irene Hager stellt ihr Buch „Gläser voller Glück“ & ein paar Kostproben daraus am

Donnerstag, 10. November 2022 um 20.00 Uhr in der Bibliothek Jenesen vor

Alle sind herzlich eingeladen



Bookstart-Aktion mit Eva Ladurner

 Bibliothek Flaas
Freitag 28. Oktober 2022 - 15.00 hr
„So weit oben“ von Susanne Straßer

 Bibliothek Afing
Freitag 18. November 2022 um 15.00 Uhr
„Der Sternenmann“ von Max von Thun

 Bibliothek Jenesen
Freitag 16. Dezember 2022 um 15.00 Uhr
„Stanislaus, das Christkindpony“

Das Kinderbuch wird erzählt, die Aktion Bookstart vorgestellt und es gibt eine kleine Buchausstellung für Kleinkinder von 1-4 Jahre





Auf die ladies night wurde mit einem Gläschen Sekt angestoßen.

ein Frühstück, bevor sie den Nachhauseweg antraten.

Wir hoffen, dass die Spielenacht eine lebende Erinnerung bleibt, an die sie sich gerne zurückerinnern.

Großen Dank an die Jawa-Jugendlichen Vanessa, Hannah, Kathrin und Sofia und natürlich den Bibliotheksmitarbeitern, welche mitgeholfen haben.

Wally Göller



Die Kinder warten gespannt auf ihr erstes Spiel...



Die strahlenden Gewinnen*innen der Sommerleseaktion



Neue italienische Kinderbücher



Kitas

Wir begrüßen den Herbst und seine Farben

Mit vielen neuen Kindern, neuem Team und zum ersten Mal in den neuen Räumlichkeiten haben wir den Herbst begrüßt. Es hat nun schon Tradition in der Kitas die jeweilige Jahreszeit mit einem kleinen Fest für die Kinder zu begrüßen.

Zusammen mit Mama Muh und einem Herbstkreis haben wir gesungen, gelacht und begrüßt. Auch die Kinder, die neu zu unserer Gruppe dazu gestoßen sind wurden nochmals in der Kitas willkommen geheißen. Wir freuen uns, dass ihr zu uns gehört!

Den Oktober widmen wir, den Veränderungen, die der Herbst uns bringt. Besonderes Augenmerk liegt auf seinen Farben. Wir werden dazu singen, malen, basteln und Neues erleben.

Mit Herbst wieder gestartet sind unser Tag in der Turnhalle, Tag in der Bibliothek und Angebot im Freien.

Wer mehr über uns erfahren möchte:

Kitas Jenesien Schran 6A

Leiterin: Sanin Astrid

Tel. 3440644859

Email kitas-jenesien@tagesmutter-bz.it

Astrid Sanin

Elki

Martinsfeier

Am Freitag, 11. November, organisiert das Elki Jenesien eine Martinsfeier mit Laternenumzug. Wir treffen uns um 16.30 bei der Seilbahn und ziehen mit den Laternen gemeinsam zum Festplatz. Auf dem Weg singen wir die traditionellen Laternenlieder. Auf dem Festplatz wird die Geschichte vom hl. Martin erzählt und es gibt eine Überraschung für die Kinder. Im Anschluss bietet das Elki Getränke an und für den kleinen Hunger ist gesorgt.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher*innen mit bunten Laternen.

Bei schlechter Witterung treffen wir uns in der Kirche und das Fest findet in verkürzter Form statt.

Während der gesamten Veranstaltung sind die jeweiligen Eltern für die Kinder verantwortlich, oder eine volljährige Begleitperson, die von den Erziehungsberechtigten beauftragt wurde.

Neue Öffnungszeiten

Wir haben unsere Angebote und Öffnungszeiten an die Bedürfnisse der Familien angepasst: Die Spielgruppe Saltwuzler wurde auf drei Vormittage erweitert. Der offene Treff findet Mittwoch und Freitag statt, weil an diesen Tagen aufgrund der Nachmittagskurse viele Kinder und Familien im Dorf unterwegs sind.

Während des offenen Treffs ist eine kostenpflichtige flexible Betreuung nach Absprache möglich (4€/Stunde für Kinder bis zu 5 Jahren, 3€/Stunde für Kinder ab 6 Jahren; unterschiedliche Preise, weil auch der Betreuungsschlüssel variiert).

Melanie Ainhauser

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 - 8.30					
8.30 - 9.00					
9.00 - 9.30					
9.30 - 10.00					
10.00 - 10.30	Spielgruppe Saltwuzler 8.30 – 12.00 Uhr	Spielgruppe Saltwuzler 8.30 – 12.00 Uhr	offener Treff 8.30 – 12.00 Uhr	Spielgruppe Saltwuzler 8.30 – 12.00 Uhr	offener Treff 8.30 – 12.00 Uhr
10.30 - 11.00					
11.00 - 11.30					
11.30 - 12.00					
12.00 - 12.30					
12.30 - 13.00					
13.00 - 13.30					
13.30 - 14.00		Nachmittagsbetreuung Grundschul-kinder 13.00 – 17.00 Uhr		Nachmittagsbetreuung Grundschul-kinder 13.00 – 17.00 Uhr	
14.00 - 14.30			offener Treff 13.00 – 17.00 Uhr		offener Treff 13.00 – 17.00 Uhr
14.30 - 15.00					
15.00 - 15.30					
15.30 - 16.00		Kunterbunt-gruppe 14.45 – 17.00 Uhr		Kunterbunt-gruppe 14.45 – 17.00 Uhr	
16.00 - 16.30					
16.30 - 17.00					
17.00 - 17.30					
17.30 - 18.00					

Jugenddienst

News aus dem Jugenddienst

Auf ins neue Schuljahr!

Mit Beginn des neuen Schuljahres startet auch der Jugenddienst Bozen-Land wieder in ein neues Jugenddienst-Jahr. Im Oktober werden die Jugendräume am Tschöggberg wieder von einem Betreuerteam mit den folgenden Öffnungszeiten geöffnet:

- Jenesien: jeden Freitag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Mölten: jeden Freitag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Vöran: jeden Mittwoch von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Zudem werden in der Mittelschule wieder einige Präventionsprojekte abgehalten und verschiedene gemeindebezogene und gemeindeübergreifende Aktionen und Projekte für Mittelschüler*innen und Oberschüler*innen organisiert. Diese sind auf der Webseite www.jdbl.it und auf Instagram ([jugenddienst_bozenland](#) und [jugend_tschoeoggberg](#)) nochmals genauer aufgelistet und beschrieben. Für weitere Anliegen oder Fragen steht Jugendarbeiter Matteo gerne zur Verfügung (334/9722833).

Denise Walter



Aktionen im Jugendraum und auch außerhalb sind bereits in Planung.

Jugendtreffbetreuer*innen: wir suchen dich!

Bist du aktiv, suchst eine neue Herausforderung und hast Spaß im Umgang mit Kindern und Jugendlichen? Dann melde dich bei uns! Wir suchen für das kommende Schuljahr 2022/2023 motivierte Jugendliche ab 15 Jahre die gerne Teil unseres Betreuerteams werden möchten. Gemeinsam öffnen wir den Jugendraum, planen unvergessliche Aktionen und führen unterschiedliche Projekte durch. Melde dich jetzt bei Jugendarbeiter Matteo.

Pfarrei

Ministranten-Hüttenlager

Voller Abenteuer war das diesjährige Hüttenlager der Minis im Passeiertal bei Hahnebaum. Bei relativ gutem Wetter hatten wir 4 Tage lang, vom 1. bis 4. September, jede Menge Spaß und ein sehr abwechslungsreiches Programm. Die perfekt ausgestattete Hütte bot genügend Schlafzimmer im oberen Stock, sowie einen Hobbyraum mit Kegelbahn, Billi-

ard und Calcetto im unteren Stock. Viel Kreativität war bei den Wald- und Wasserspielen gefragt. Ein Highlight war die Riesenmurmelbahn im naheliegenden Wald. Mit 16 Minis und vier Betreuern hatten wir eine großartige Truppe beisammen. Den Tag verbrachten wir mit Spielen und die Nächte wurden mit Gruselgeschichten ausgeschmückt, die den ein oder anderen Ministranten abends erschauerten. Für das leibliche Wohl sorgten die Mini-Betreuer in der top ausgestatteten Küche und beim Küchendienst haben auch die Minis ihren Beitrag leisten können. Von Knödel über Pizza bis hin zu kalten Nu-

deln war alles auf dem Speiseplan. Auch ein traditionelles Lagerfeuer mit Stockbrot durfte nicht fehlen.

Hier möchten wir uns nochmals herzlich bei allen Minis bedanken, die das ganze Jahr über ihren wertvollen Dienst leisten. Dieses Hüttenlager war ein Zeichen des Dankes unsererseits und zudem wollen wir euch damit ermutigen weiterzumachen und das weiterzuführen, wie ihr es bisher gemacht habt.

Wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Aktionen,
Euer Mini-Team
Andreas Völser



Viel zu entdecken gab es auch beim heurigen Ministrantenlager im Passeiertal.

Pfarrrei News & Aktuelles

ERSTKOMMUNION Jenesien

Mit dem Beschluss in der letzten PGR-Sitzung (09.09.2022) wird festgelegt, dass bis auf weiteres die Erstkommunion in Jenesien immer am 2. Sonntag im Mai stattfindet.

Da im Mai die Gottesdienste sowieso um 10 Uhr gefeiert werden, müssen die Messzeiten zwischen Afing und Jenesien nicht verändert werden und es kommt so nicht zu Verwirrungen.

FIRMUNG Jenesien

In einem weiteren Beschluss wurde der Termin für die Firmung bestimmt. Ab der nächsten Firmung im Jahr 2024 wird das Sakrament in Jenesien immer am Pfingstsonntag gespendet.

Veronika Mammig

Pfarrgemeinde (er)leben!

...ein Blick zurück - ein Blick voraus...

Erntedank 2022

„Schön wars! Richtig was für Herz und Seele und alles!“ So nett und treffend hat es eine Mitfeiernde nach dem heurigen Erntedankfest ausgedrückt...

Bei strahlendem Herbstwetter konnten wir nach dem feierlichen, vielseitig gestalteten Gottesdienst in der Kirche unsere traditionelle Erntedankprozession abhalten und so den Dank an unseren Herrgott auf besondere Weise ausdrücken.



Viele waren gekommen, ganz besonders aber fielen die zahlreichen Kinder und jungen Leute auf. Schön, dass ihr dabei wart, ihr seid ein wichtiger Teil unserer Pfarrgemeinschaft!

Ein herzliches Vergelt's Gott geht an alle Helferinnen und Helfer, die ihren Beitrag geleistet haben, dass der Festgottesdienst und die Erntedankprozession wieder zu einem besonderen Höhepunkt im Kirchenjahr geworden sind.

Danke an P. Peter, unseren heurigen Zelebranten...

Danke an die Mesnersleute und ihre Helfershelfer...

Danke an die vielen Ministranten und Ministrantinnen...

Danke an den Kirchenchor sowie an die Musikkapelle für den musikalischen Rahmen...

Danke an die Prozessionsleiter Peter und Harald...

Danke an die Vereine, Abordnungen und Gruppen...

Danke an die Fahnenträger und die vielen anderen, großteils jungen Träger und Trägerinnen...

Danke an die Bauernjugend für die wunderschöne, neu gestaltete Erntekrone...

Danke an Bäuerinnen und Bauernbund für den anschließenden Umtrunk, der fürs gemütliche Verweilen als Pfarrgemeinschaft ebenso wertvoll war, wie der Reinerlös für den Bäuerlichen Notstandsfond!

Danke an die fleißigen Köpfe und Hände im Hintergrund, wo alle Fäden zusammenlaufen!

Ursula Veit Thurner - Vorsitzende PGR

Dorf-Adventskalender Jenesien 2022

Schneller als man denkt, steht die Weihnachtszeit wieder vor der Tür. In der kalten Jahreszeit verbringen wir wieder mehr Zeit zu Hause. Ein Grund mehr beim Dorf-Adventskalender mitzumachen! Mit der Dekoration von einem Fenster deines Zuhauses, laden wir gemeinsam, Groß und Klein, zu einem gemütlichen Abendspaziergang ein, um sich langsam auf die besinnliche Weihnachtszeit einzustimmen.

Gestalte auch DU eines der 24 bunten Fenster für den Dorf-Adventskalender!



Bildquelle: FaGo-Team

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer (Familien, Alleinstehende, Paare, Alt und Jung...), damit wir auch in diesem Jahr wieder einen schönen Dorf-Adventskalender anbieten können:

**Meldet euch an und macht mit unter:
338 6781367 (Alexandra)**

Wer Interesse hat, kann sich einen Tag (zw. 1.-23. Dezember) aussuchen.

Anmeldeschluss 22.11.

Ab dem jeweiligen Tag bis zum 6. Jänner 2023 soll dieses Fenster von **17 Uhr bis etwa 23 Uhr erleuchten** und so für alle gut sichtbar sein, die vorbeigehen oder vorbeifahren.

Jeder Teilnehmer kann das Fenster so gestalten wie er/sie möchte. Gerne geben wir aber Tipps und Infos.

Viel Freude beim Erstellen und Betrachten der Fenster und einen besinnlichen Advent wünscht Euch allen das FAGO-Team!



Aktionen mit und für Kinder & Familien in unsrer Pfarrei

September

Mo, 05.09. Gottesdienste zum **Schulbeginn** (Grundschule & Mittelschule)

Do, 08.09. – 15 Uhr – **Kindersegnung** (Blume zum Geburtstag der Gottesmutter)

Oktober

So 02.10. - 8.30 Uhr - **Erntedank** Festgottesdienst & Prozession
(Erntedankkörbchen - besondere Einladung an EK-Kinder)

November

Fr 11.11. **Martinsumzug** für die Kleinen (Elki)

Sa 12.11. **St. Martin** in Glaning

Dezember

“Mein Rachfassl töpfern” - Kreativ-Workshop (2-3 Treffen im Advent)

01.12. – 06.01. **Adventfenster** - Dorfaktion durch Advents- & Weihnachtszeit

05.12. **Nikolausumzug** (Heimabühne)

Mi 07. + 21.12. – 06.45 Uhr – **Kinderrorate**

Fr 24.12 **Heiliger Abend**

Vormittags stimmungsvolle Eröffnung der **Krippe** am Kirchplatz
KinderWeihnacht in der Pfarrkirche um 16 & 17 Uhr

Jänner

1. Jännerwoche - **Sternsingen**

Fr, 06.01. – 10 Uhr – **Dreikönig** - Festgottesdienst mit Sternsängern

MACHT MIT & SEID DABEI!

Wir freuen uns, mit euch Gemeinschaft (mit Gott) zu leben und zu spüren!

Euer Fago-Team

Alexandra, Brigitte, Johanna, Katharina, Kathrin, Lukas, Marion, Sabine, Sarah, Ursula, Veronika

Änderungen vorbehalten...Aktuelle Infos im Pfarrblatt...



Pepi und Vroni Gutmann, die zwei guten Seelen des Sagen-Wanderweges.
Ein herzliches Vergelts Gott!

"Eine verhängnisvolle Nacht"

aufgeführt von der Heimatbühne Jenesen

Eine durchzechte Nacht in der Stadt. Die Folgen sind am nächsten Tag so richtig zu verspüren. Der Nebel der städtischen Ereignisse lüftet sich allmählich. Abgründe tun sich auf! Alles, was im Leben aufgebaut wurde, scheint vergeblich gewesen zu sein. Jedoch es kommt anders. Zufälle helfen wieder auf die Beine. Bauernschläue gepaart mit Hartnäckigkeit helfen aus der Zwickmühle allmählich wieder heraus. Eine ländliche Komödie, die hält, was sie verspricht.

Prämiere am 12. November um 20.00 Uhr

weitere Aufführungen
am 13.11.2022 um 18.00 Uhr
und am 19.11.2022 um 20.00 Uhr



Seniorentreff

November – Dezember

Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr
Karten spielen, Gesellschaftsspiele, handarbeiten
und sich unterhalten

Geplant sind auch:

Freitag, 04.11.2022: „Offenes Singen“ um 14.30 Bibliothek

Freitag, 11.11.2022: „Handyhilfe“ ab 14.30 Uhr, Seniorentreff

Freitag, 18.11.2022: Besichtigung Kloster Muri-Gries

Samstag, 26.11.2022: Weihnachtsmarkt

Freitag, 02.12.2022: Filmvorführung in der Bibliothek um 14.30 Uhr

Freitag, 09.12.2022: „Handyhilfe“ Seniorentreff ab 14.30 Uhr

Freitag, 16.12.2022: 7.15 Uhr Rorate – Frühstück im Seniorentreff

Samstag, 24.12.2022: 14.30 Uhr Christmette

Veranstaltungskalender November - Dezember 2022

Datum	Veranstaltung	Organsiator
01.11.2022	Allerheiligen	Pfarrei Jenesien
02.11.2022	Allerseelen	Pfarrei Jenesien
05.11.2022	Bauernmarkt in Jenesien	Bauern Jenesien
05.11.2022	Keschtsomstig in Jenesien	Tourismusverein Jenesien
06.11.2022	Seniorenwanderung	AVS-Ortsstelle Jenesien
10.11.2022	Buchvorstellung+ Verkostung	Bibliothek Jenesien
11.11.2022	Martinsfeier	Elki Jenesien Sältnwuzler
12.11.2022	Kletterhallenfahrt	AVS-Ortsstelle Jenesien
12.11.2022	Patrozinium Hl. Martin Glaning	Pfarrei Jenesien
12.11.2022	Theater	Heimatbühne Jenesien
12.11.2022	Bauernmarkt in Jenesien	Bauern Jenesien
13.11.2022	Theater	Heimatbühne Jenesien
18.11.2022	bookstart-Aktion	Bibliothek Afing
19.11.2022	Theater	Heimatbühne Jenesien
19.11.2022	Törggelen	Seniorenvereinigung Jenesien im SBB
19.11.2022	Bauernmarkt in Jenesien	Bauern Jenesien
20.11.2022	Cäciliensonntag	Musikkapelle Jenesien
20.11.2022	Adventzauber	Tourismusverein Jenesien
26.11.2022	Bauernmarkt in Jenesien	Bauern Jenesien
26.11.2022	Krippenausstellung in Jenesien	Tourismusverein Jenesien
26.11.2022	Adventzauber in Jenesien	Tourismusverein Jenesien
27.11.2022	Flooser Glühweinstandl	Bauernjugend Flaas
27.11.2022	Krippenausstellung in Jenesien	Tourismusverein Jenesien
27.11.2022	Krippenausstellung in Jenesien	Tourismusverein Jenesien
01.12.2022	Geschichtenadvent (bis 24.12.)	Bibliothek Afing
03.12.2022	Krippenausstellung in Jenesien	Tourismusverein Jenesien
04.12.2022	Krippenausstellung in Jenesien	Tourismusverein Jenesien
05.12.2022	Nikolausumzug	Bibliothek Afing
05.12.2022	Nikolausumzug	Heimatbühne Jenesien
06.12.2022	Patrozinium Hl. Nikolaus	Pfarrei Afing
08.12.2022	Preiswatten	Schützenkompanie Jenesien
08.12.2022	Krippenausstellung in Jenesien	Tourismusverein Jenesien
10.12.2022	Krippenausstellung in Jenesien	Tourismusverein Jenesien
11.12.2022	Krippenausstellung in Jenesien	Tourismusverein Jenesien
16.12.2022	bookstart-Aktion	Bibliothek Jenesien
24.12.2022	Hl. Abend	Pfarrei Jenesien
25.12.2022	Weihnachten	Pfarrei Jenesien
26.12.2022	Neujahrswünschen	Musikkapelle Jenesien
26.12.2022	Neujahrswünschen	Musikkapelle Afing
26.12.2022	Neujahrswünschen	Musikkapelle Flaas
26.12.2022	Skikurs (bis 30.12.)	ASV Jenesien
27.12.2022	Neujahrswünschen	Musikkapelle Jenesien
28.12.2022	Skikurs (bis 30.12.)	ASV Jenesien
31.12.2022	Silvesterfete	Dirtfigthers

Verbrauchermobil in Jenesien



Verbraucherzentrale Südtirol
Centro Tutela Consumatori Utenti

*Die Stimme der VerbraucherInnen
la voce dei consumatori*

Die fahrende Verbraucherzentrale bietet Konsumenten nicht nur Erstberatung, sondern auch die Möglichkeit, sich über ein spezielles Thema wie Autoversicherungen, Einkaufsfallen, Preise oder Geldanlagen fachkundig beraten zu lassen. In Jenesien macht das Verbrauchermobil am 16.11.2022 von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr halt.

Die Gemeinde Jenesien unterstützt dieses Vorhaben finanziell. Mehr Infos zum Verbrauchermobil gibt's unter: [Verbraucherzentrale Südtirol](https://www.verbraucherzentrale-suedtirol.it/)



Krippenausstellung im Widum von Jenesien

Der Tourismusverein Jenesien veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat und den Krippenfreunden eine Krippenausstellung im Widum von Jenesien.

Öffnungszeiten:

Samstag, 26.11. und Sonntag, 27.11.

Samstag, 3.12. und Sonntag, 4.12.

Donnerstag, 8.12.

Samstag, 10.12. und Sonntag, 11.12.

jeweils von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Schulklassen können die Ausstellung gerne zu Unterrichtszeiten nach Voranmeldung unter info@jenesien.net oder Tel. 0471 354 196 besichtigen.

Martina Gamper

Tourismusverein Influencer in Jenesien

Am 01. September 2022 war eine Gruppe Influencer in Jenesien zu Besuch. Die sieben Influencer, alle um die 20 Jahre alt, verbrachten einen Nachmittag der ganz im Thema des Pferdes stand. Nach ihrer Ankunft gegen 15.00 Uhr und einer kurzen Begrüßung im Dorfzentrum brachen sie mit ihrem Filmteam zum Haflingermuseum auf, wo eine kurze Besichtigung stattfand. Im Anschluss machten die Social Media Stars eine Runde mit der Kutsche auf dem Salten. Danach durften sie noch selbst aufs Pferd steigen und bei einer Reitstunde ihre ersten Reiterfahrten machen. Bei einem gemeinsamen Abendessen beim Gasthof Locher ließen Sie den Tag bei traditionellen Köstlichkeiten ausklingen.

Die Gäste waren sehr zu Frieden mit dem Programm und teilten dies auf ihren Social Media Seiten als auch auf der Seite @experiencedolomiti, auf welcher der gesamte Aufenthalt dokumentiert wurde. Ein Herzliches Dankschön an alle, die an der Umsetzung des Programmes beteiligt waren. Ein besonderes Dankeschön an Karl Unterkofler, der die Gruppe begleitet hat und ihnen einiges über Jenesien und die Umgebung zu erzählen hatte. Bildunterschrift: Die Influencer waren begeistert von der wunderschönen Umgebung Jenesiens.

Evi Innerhofer



Der Ritt auf einem Haflinger über den Salten war reichlich eine gute Werbung.

len Himmelsrichtungen marschierten die Musikkapellen Richtung Festzelt, wo dann gemeinsam musiziert wurde. Ein Moment, welcher für alle unvergessen bleibt!

Im Anschluss hat die Gruppe GIPFELBLECH noch für beste Stimmung im Festzelt gesorgt. Zum Festausklang warteten die Festbesucher noch spannend auf die große Verlosung.

Der 30. Flaaser Kirchtag war ein riesen Erfolg, zahlreiche Gäste, welche wir uns bei weitem nicht erwartet hätten. Wir sind sprachlos und überglücklich, dass wir ein traumhaftes Jubiläum feiern konnten.

Schöner hätten wir es uns nicht vorstellen können.

Ein Highlight für die Gemeinde Jenesien, welches uns für immer in Erinnerung bleiben wird.

Ein riesen Danke gilt allen Musikanten/-innen, allen freiwilligen Helfern, den Flaaser Bürgern und allen Sponsoren ohne Eure Hilfe wäre unser Kirchtag nie möglich gewesen.

Vergelt's Gott an alle, die mit uns 30 Jahre Flaaser Kirchtag gefeiert haben.

Bis zum nächsten Jahr!

Annalena Weifner

Musikkapelle Flaas 30. Flaaser Kirchtag

Nach monatelangen planen, hunderte Telefonate, viele stundenlange Sitzungen war es endlich soweit und die Musikkapelle Flaas durfte vom 09. September – 11. September den 30. Flaaser Kirchtag auf der Scheremooswiese feiern.

Dieses Jahr stand der Kirchtag ganz im Zeichen des 30-jährigen Jubiläums, wofür eigens eine Kirchtagsbroschüre mit der Geschichte, spannende Fakten und lustige Einträge erstellt wurde.

Drei Tage lang wurde getanzt und gefeiert.

Startschuss zum Kirchtagswochenende war der Freitag mit der WARM UP PARTY wo DJ PAT und DJ LEVEX aus Österreich ordentlich das Zelt einheizten.

Am Samstag hat die Gruppe VOLLBLUT aus dem Sarntal und im Partyzelt DJ PAT für Stimmung gesorgt.

Das Highlight des Kirchtages war der Sonntag, zahlreiche Besucher aus nah und fern freuten sich auf die Konzerte der Musikkapellen Tschöggbergs sowie den großen STERNMARSCH. Aus al-



Viel Publikum war beim Einmarsch der Musikkapellen anwesend.



Veronika Völser, Ralf Stefan Troger, Alois Plattner, Paul Oberkofler, Brigitte Höller Oberkofler und Werner Mair bei der Ehrung.

Musikkapelle Jenesian Sommertätigkeit

Nach zwei Jahren eingeschränkter Tätigkeit und vor allem ohne größere Veranstaltungen war es heuer endlich wieder möglich auf Festen aufzuspielen und bei Umzügen mitzuwirken.

Es begann im Juni mit einem Konzert auf dem bekannten Tschötscher Heide Fest. Mit einem abwechslungsreichen Programm gelang es die vielen Zuhörer*innen zu begeistern und es blieb nicht nur bei einer Zugabe.

Auch der Jenesian Kirchtag war ein voller Erfolg mit einem ansprechenden musikalischen und kulinarischen Angebot und wirklich vielen Festbesucher*innen.

Im August waren wir fast alle Wochen musikalisch unterwegs bei Konzerten in Wolkenstein, Durnholz und Kastelruth.

Ein Höhepunkt war wiederum das Sommerkonzert im Anschluss an den Gebetschluss in Jenesian.)

Bei dieser Gelegenheit und einer würdigen Kulisse wurden zwei verdienten Musikanten die Verdienstabzeichen für ihre langjährige Tätigkeit bei der Musikkapelle Jenesian verliehen. Unser Obmann und gleichzeitig auch Bezirksobmann Werner Mair überreichte Alois Plattner, Schmid Luis, für 60 Jahre das große Ehrenzeichen in Gold am Bande und Paul Oberkofler, Rieder Paul, für 50 Jahre das große Ehrenzeichen in Gold.

Auch Alois Schönafinger, Neuhütter Luis, erhält in diesem Jahr für 50 Jahre das große Ehrenzeichen in Gold. Er war an diesem Nachmittag aber gesundheitsbedingt nicht anwesend und bekommt deshalb die Auszeichnung bei der Cäcilienfeier. Ein großes Vergelt's Gott für insgesamt 160 Jahre musikalische Dienste in der Musikkapelle Jenesian und anderen Musikgruppen, vor allem aber ehrenamtlicher

Dienst für unsere Dorfgemeinschaft, das lässt sich sehen und soll vor allem für uns jüngere Musikant*innen Vorbild und Ansporn sein.

In diesem Rahmen wurden auch zwei Jungmusikanten (Elias Rungger-Silber am Flügelhorn und Falser Noah-Bronze am Saxophon) mit den Leistungsabzeichen ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Freude am Musizieren.

Ein unvergesslicher Tag für unsere Musikkapelle war am Samstag, 03. September, die Hochzeit unseres Obmannes Werner mit der Flötistin Katharina. Wir begleiteten sie musikalisch durch den ganzen Tag und feierten mit ihnen bis tief in die Nacht. Wir wünschen dem Brautpaar alles erdenklich Gute für ihre gemeinsame Zukunft und viele musikalische Kinder, die bei der Musikkapelle Jenesian eines Tages in die Fußstapfen ihrer Eltern treten.

Ein schönes Erlebnis war auch das Konzert

Musikkapelle Jenesian 110 Jahre Jenesian Musikgeschichte

Herzlichen Glückwunsch den Jenesian Musikanten Luis Plattner und Paul Oberkofler. Die begeisterten Musikanten wurden beim heurigen Sommerkonzert für Ihre langjährige Vereinstreue ausgezeichnet.

Seit sage und schreibe 60 Jahren spielt „der Schmied Luis“ auf seiner Trompete bei der Musikkapelle Jenesian auf. Unzählige Konzerte, über ein Dutzend Kapellmeister und gar einige Obmänner haben seinen musikalischen Weg begleitet.

Ein halbes Jahrhundert ist auch Paul Oberkofler „Rieder Paul“ begeisterter Musikant.

Seit eh eine wertvolle Stütze für die Musikkapelle Jenesian, fleißig, bescheiden, still aber effizient auf allen Ebenen tätig, wirkte Paul bei verschiedenen Ensembles Tanzmusik, „Schrammeln“ Turmblasen und der Böhmischen mit.

Dank und Respekt gebührt Euch für euren ehrenamtlichen, musikalischen Einsatz für unsere Jenesian Dorfgemeinschaft.

„Wo Musik da lass dich nieder,
böse Menschen kennen keine Lieder“

mit Gemeinschaftsspiel der Tschöggberger Kapellen anlässlich der 30 Jahre Jubiläums des Flaaser Kirchtags.

Und unser Sommerprogramm klang aus mit einem gelungenen Schupfenfest, wo wieder viele den Rieder Solten besuchten und dort musikalisch und kulinarisch exzellent bewirtet wurden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die unsere Sommertätigkeit mit Konzerten und Festen begleitet haben, für den Applaus, das Brot der Musikant*innen, und die vielfältige Unterstützung, die wie immer wieder erfahren dürfen.

Gerhard Hofer



Ein besonderes Ereignis war auch die Hochzeit von Obmann Werner Mair und Flötistin Katharina Egger.



Der Afinger Kirchenchor bei der Jubiläumsfeier

Kirchenchor Afing 200 Jahre Putzer Kreuz

Am Sonntag, 28. August 2022 wurde beim Heilig-Kreuz-Kirchlein auf Putzen das 200-Jahr-Jubiläum gefeiert.

Zu diesem Anlass wurde eine Sternwallfahrt organisiert, bei der Pilger aus allen Himmelsrichtungen zum Putzer Kreuz wandern. Auch die Sänger*innen des Kirchenchors Afing mit Chorleiterin Friederike Ladurner machten sich mit einer Pilgergruppe aus Afing schon früh auf den Weg, um rechtzeitig zum Gottesdienst auf Putzen zu sein. Es kamen Pilger aus Mölten, Vöran, Flaas und Sarnthein.

Der Kirchenchor Afing und die Musikkapelle Sarnthein gestalteten den Gottesdienst, der von Pfarrer Basilius Schlögl, Altdekan Paul Lantschner und Kooperator Markus Mur zelebriert wurde, musikalisch mit.

Nach der feierlichen Messe erinnerte ein Sarner Madl mit einem Gedicht an die Anfänge der einzigen Wallfahrtskirche im Sarntal und eine Festschrift wurde vorgestellt, die zu dieser Jubiläumsfeier erschienen ist.

Anschließend gab es für alle reichlich Speis und Trank und ein gemütliches Beisammensein.

Schon bald nach dem gemeinsamen Mittagessen machten sich die Sänger*innen aber schon wieder auf den Heimweg, da für den Nachmittag Gewitter vorhergesagt wurden.

Es war für alle ein sehr schönes Erlebnis und es wäre schade, wenn der jährliche Bittgang der Afinger im Juni aus Mangel an Teilnehmern nicht mehr stattfinden würde.

Claudia Wieser

FF Afing Olympia Teilnahme

Ganz Afing war Anfang September zugegen um ihre erfolgreiche Jugendfeuerwehr und ihr Olympia Gold gebührend zu feiern.

Die mehr als verdiente Goldmedaille bei der Feuerwehrolympiade in Clejje (Slowenien) ist Ausdruck und Ergebnis einer langjährigen Afinger Erfolgserie der Jugendfeuerwehr Afing auf die wir alle sehr stolz sind. Unser Respekt und Anerkennung gilt den Jugendlichen und ihren Betreuern, die mit viel Ehrgeiz, Kameradschaft und gegenseitiger Unterstützung das große Ziel erreichten. Wunderbar!!

Die starke Vertretung des Feuerwehr Be-



Die erfolgreichen jungen Olympioniken wurden durchs Dorf gefahren.

zirkes Bozen, der Nachbarwehren und der Verantwortlichen im Jugendbereich unterstreicht wie wichtig die fabelhafte Leistung der Afinger Jugendwehr einzuschätzen ist.

Ihr alle seid Vorbilder und wichtige Botschafter für unser Land Südtirol, für unsere Gemeinde Jenesien und für eure Afinger Dorfgemeinschaft.

Ihr seid Ausdruck wie gut Vereinswesen, Zivilschutz und Ehrenamt in unserem Land funktioniert und die Jugend prägt. Die Afinger Olympioniken und viele andere Jugendfeuerwehrler sind morgen unsere Säulen im Zivilschutz und Dorfgemeinschaft. Wir freuen uns und wünschen euch weiterhin viel Erfolg, Kameradschaft und Zusammenhalt.

Gut Heil.

pr



Die Gemeindeverwaltung feierte mit der Feuerwehr Afing.

Vereine Afing Afinger Dorfturnier

Am Samstag den 27.08.22 fand nach zwei Jahren Zwangspause endlich wieder das Afinger Fußballturniers statt. Der Anpfiff war um 15 Uhr und es traten heuer sechs Mannschaften an: Musikkapelle, Lucky Ladies, Feuerwehrjugend, Feuerwehr Wettkampfgruppe 1, Feuerwehr Wettkampfgruppe 2 und der Sportverein. Gespielt wurde mit Punktesystem, jeder gegen jeden. Die Spiele waren hart umkämpft und einen Favoriten zu erkennen war sichtlich schwer.

Zwischendurch fanden auch die Spiele der jungen Nachwuchs-Fußballer statt, die über die Sommermonate trainiert hatten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Trainer Manuel Oberkalmsteiner, Patrick Putzer, Thomas Furggler, Stefan Reichhalter, David Putzer und Richard Putzer, sowie ein großes Lob an die jungen Fußballer.

Nach den Gruppenspielen fanden die Platzierungsspiele statt. Das Finale erreichten die Mannschaften Wettkampfgruppe 1 und Feuerwehrjugend. Die erste Halbzeit des Finalspiels dominierte die Mannschaft der Wettkampfgruppe 1 und endete mit 4:1. In der zweiten Hälfte nutzte die Jugendfeuerwehr ihre antrainierte körperliche Fitness und holte bis zum Endstand 4:4 auf. In der Verlängerung wechselte die Wettkampfgruppe 1 schließlich ihre Spielstrategie und versuchte mit einer starken Mauer in der Verteidigung und schnellen Konterspielen das Spiel wieder an sich zu reißen. Die Umsetzung geglückte und das Spiel endete 6:4 für die Wettkampfgruppe 1.

Das Fussballturnier klang mit der Preisverleihung und mit gemütlichem Beisammensein auf dem Sportplatz von Afing aus.

Hannes Reichhalter

ASV Jenesian Wetteinsatz eingelöst

Die Fußball-Leidenschaft verleitet oft zu starken und gewagten Aussagen.

Eine verlorenen Wette für oder gegen einen möglichen Aufstieg in die 2. Amateurliga des ASV Jenesian war Ursache einer bemerkenswerten Benefizaktion zugunsten der Not im eigenen Dorf. Nach erfolgreichem Aufstieg des ASV Jenesian haben die Wettkonkurrenten, Fußballer und Freunde zu einem Fest eingeladen. Der Reinerlös von 800 € wurde zugunsten der Aktion "Not im eigenen Dorf" gespendet. Dank gilt auch den Sponsoren Daniel Kofler, Florian und Tobias Gamper, Gasser Getränke, Sigi Mair, Niki Botte, Hannes Unterkofler und Aron Burger.

pr



Siegerehrung der erfolgreichen Mannschaften beim Afinger Dorfturnier

ASV Jenesian Sponsorvertrag für ASV Jenesien/Raiffeisen

Auch dieses Jahr unterstützt die Raiffeisenkasse Bozen mit einem großzügigen Sponsoring die sportlichen Tätigkeiten des ASV Jenesian. Die Unterstützung ist ein wertvoller Beitrag für die Förderung der Jugend in unserer Gemeinde. Im Sportverein Jenesian gibt es mittlerweile elf Sektionen, welche ein wertvolles Angebot für unsere Jugend sowie sportliche Freizeitangebote für Gesundheit, Fitness und Hobby anbieten. Insgesamt nutzen über 600 Mitglieder die verschiedenen Angebote. Heuer feiert der 1967 gegründete Sportverein Jenesian seinen 55. Geburtstag. Seit dreißig Jahren unterstützt die Raiffeisenkasse Bozen bereits die sportliche Entwicklung in Jenesian. Sportvereinpräsident Paul Romen bedankt sich diesbezüglich, auch im Namen des Füh-



Der Werbebanner der Raiffeisenkasse Bozen wird bei den zahlreichen Sportveranstaltungen verwendet.

rungsausschusses, bei Obmann Alexander Gasser und Gebietsvertreter Albert Aster für die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit.

pr



Im Bild die Wettkonkurrenten Patrick Wiedmer, Ivan und Christoph Mair bei der Spendenübergabe an Bürgermeister Paul Romen.

Soltnflitzer

21. Soltnberghalbmarathon – ein großer Erfolg in vielerlei Hinsicht

Ein Tag im Zeichen des Laufsports: am Sonntag, 25. September 2022 fand am Salten der 21. Soltn-Berghalbmarathon statt.

Heuer haben sich so viele Hobbyläufer wie schon lange nicht mehr angemeldet. „Wir hatten über 200 Starter. Nach den verhaltenen Zahlen in den letzten Jahren geht es nun wieder deutlich aufwärts“, freut sich der Präsident der Sektion Soltnflitzer, Jürgen Wieser.

Die Athleten hatten die Qual der Wahl zwischen dem Berg-Soltnholbmarathon über 21,1 Kilometer und 520 Höhenmeter mit Start und Ziel am Pferderennplatz oder dem Soltn-Run über 10 km und 140 Höhenmeter mit Start am Salten und Ziel am Pferderennplatz. Angeboten wurde auch der Just-For-Fun (10 km) für alle passionierten Sportler die ohne ärztliches Zeugnis, ohne Zeitdruck und Rangliste, einfach aus Spaß und Freude an der Bewegung teilnehmen wollten.

Den Sieg des 21. Soltn-Berghalbmarathon holte sich ganz klar der Haflinger Trail Spezialist Andreas Reiterer vor David Andersag aus Kardaun und Ludovico Palmieri aus dem Vinschgau.

Andreas Reiterer 1:17.07

David Andersag 1:20.13

Ludovico Palmieri 1:22.16

Bei den Frauen holte sich die Grande Dame des Südtiroler Laufsports, Edeltraud Thaler aus Lana, den Sieg, gefolgt von der Vinschgerin Gerlinde Baldauf und Natalie Andersag (Eppan Berg).

Edeltraud Thaler 1:37.32

Gerlinde Baldauf 1:39.46

Natalie Andersag 1:43.51

Beim Soltn-Run siegte der Pusterer Christian Lang und die ehemalige Orientierungsläuferin Lia Patscheider.

Christian Lang 35.12

Tobias Kritzing 35.54

Arnold Hiller 36.05

Lia Patscheider 36.32

Lena Göller 41.10

Maria Moser 43.02

Die schnellsten Soltnflitzer waren in diesem Jahr Irene Senfter und Norbert Egger. Alle Ergebnisse und viele Fotos auf der Webseite www.soltnflitzer.it

Der neue Ausschuss der Sektion Soltnflitzer wurde mit der Organisation auf eine Bewährungsprobe gestellt, hat aber, zum Teil auch dank der Unterstützung ehema-

liger Ausschussmitglieder, alles hervorragend gemeistert.

Als Startgeschenk an die Läufer gab es heuer etwas ganz Besonderes: von Bauern aus Jenesien wurden verschiedene Produkte angekauft und diese in einer schön gestalteten Stofftasche verpackt. Für diese tolle Idee und das überaus nützliche Geschenk erntete man viel Lob!

Die Wetterprognosen waren alles andere als gut und ließen den neuen Ausschuss der Sektion Soltnflitzer bis zum Tag des Wettkampfes zittern. Schlussendlich war es dann viel besser als erwartet. Die Athleten absolvierten den Lauf unter optimalen Bedingungen (kühl und bewölkt) und im Ziel strahlte für die Läufer und die vielen Fans und Zuschauer die Sonne. Beim anschließenden Festbetrieb konnten sich alle stärken, Laufgespräche führen und den Tag gemeinsam genießen. Die Moderatorin Silvia Fontanive sorgte für Kurzweil und führte vom Start, über den Zieleinlauf der Athleten bis zur Siegerehrung gekonnt durch den Tag. Der Vizepräsident des ASV Jenesien Hansjörg Prugg und der Gemeindereferent für Sport und Freizeit, Gerhard Hofer, überreichten den Gewinnern die Preise.

Zum Abschluss erfolgte noch die Ziehung der Siegerlose der traditionellen Soltnflitzerlotterie.

Der Ausschuss der Sektion Soltnflitzer bedankt sich bei allen, die zum Gelingen der Sportveranstaltung beigetragen haben, den Spendern, Gönnern und Unterstützern.

Im kommenden Jahr wird der Lauf am 24. September 2023 ausgetragen und man ist bereits bei den Vorbereitungen dazu.

Soltnflitzer



Die zwei schnellsten Soltnflitzer Norbert Egger und Irene Senfter - Foto von Carmen Egger



Das Startgeschenk 2023 an alle Läufer*innen - Foto Archiv Soltnflitzer



Die Läufer auf dem Salten - Foto von Michael Guggenberg

Dirtfighters

Dirtfighters Knockout - Simply the Best

Es war, neben dem Schupfenfest, die Veranstaltung des Jahres in Jenesen: die Austragung des 1. Dirtfighters Knockout am 1. Oktober auf dem Parkplatz in der Sportzone Simml.

Der Beginn dieses Events liegt Monate zurück; entstanden auch durch die Freundschaft mit dem Sarner Motorradclub S.H.M.C. Die Idee eines gemeinsamen Knockouts, die Hürden der Machbarkeit, die Suche nach den Sponsoren, das Grobgerüst der Umsetzung, die Details einer Großveranstaltung – eine riesige Herausforderung für einen Motorradclub mit 24 Mitgliedern!

Ein Aufwand, der die Dirtfighters an die Grenzen brachte. Auch, weil der eigene Erwartungsdruck sehr hoch war. Man wollte das Megaevent auf die Beine stellen, eine unvergessliche Show sollte es werden. Und dann war es endlich soweit. Die Warmup-Fete am Freitag begann noch etwas verhalten. Das Rennen am Samstag war dann aber an Spannung nicht zu überbieten. Die Rennstrecke, die die Dirtfighters auf den Parkplatz gezaubert hatten, verlangte den Fahrern alles ab: quer liegende Baumstämme oder Betonklötze, Sprünge über die Ladefläche eines LKW's, ein Steingarten und ein Reifenhindernis, das den sicher geglaubten Sieg am Ende noch in Frage stellen konnte.

Die Erwartungen von Fahrern und Zuschauern wurde bei weitem übertroffen. Vor allem aber, wurden die Erwartungen der Dirtfighters übertroffen. Fast 2.000 Zuschauer feuerten die Helden der Piste an und fieberten bei den zahlreichen Duellen mit.

Als am Ende die Sieger dieses 1. Knockouts in Jenesen im vollbesetzten Festzelt gekürt wurden, fiel eine große Last von den Herzen der Veranstalter. Es gab keine schweren Verletzungen bei den Fahrern und keine besonderen Vorkommnisse bei den darauffolgenden Feiern.

Der Sieger an diesem Tag kam aus Deutschhofen: Alex Herbst hieß der 21jährige Draufgänger, der im Finale gegenüber Max Hofer aus Villanders erfolgreich blieb. Das trübte die Freude des 30jährigen Max Hofer aber keinesfalls; denn er holte sich den Gesamtsieg der beiden Knockout-Series in Durnholz und Jenesen.

Jenesien und die Dirtfighters haben ihren Platz in der Motorradscene Südtirol gefestigt; die Freundschaft zu den S.H.M.C. wird lange anhalten und das Event der Superlative den Zuschauern aus Nah und Fern noch lange in Erinnerung bleiben.

An dieser Stelle ist es den Dirtfighters ein großes Bedürfnis DANKE zu sagen:

- der Gemeindeverwaltung von Jenesen
- der Feuerwehr Jenesen und Glaning



Volle Action auf dem Hindernisparcours

- den vielen Sponsoren
- den vielen freiwilligen Helfern
- dem Team von Roli und Dave
- den Mitgliedern des S.H.M.C.
- den zahlreichen Fahrern
- den interessierten Zuschauern
- und den vielen Menschen, die zur Umsetzung dieser Veranstaltung beigetragen haben!

Der größte Dank gilt aber allen Mitgliedern der Dirtfighters, allen Voran dem Ausschuss mit Präsident Matthias Stanger und seinem Stellvertreter Michael Kompatscher. Ihr habt Großartiges geleistet!

Ein Gedanke zum Schluss: Wenn man Menschen verbindet, Jugend und Erwachsene gleichermaßen begeistert, freudige Gesichter erlebt, Erleichterung spürt, Probleme für eine kurze Zeit in den Hintergrund stellt ... dann ist das ein gutes Zeichen, ein schönes Gefühl und eine wertvolle Geste unserer heutigen Zeit.

Oswald Stanger



Die Siegerehrung im vollbesetzten Festzelt



60 Athleten aus 9 Ländern waren beim internationalen Badminton-Treffen in der Turnhalle Jenesen präsent.

Alpenverein Unterwegs in den Bergen

Klettersteig

Am 4. September fand der alljährliche Klettersteig wieder statt. Tourenführerin Johanna Plattner hat einen wahren Klassiker im den Dolomiten ausgesucht: Den Tomaselli-Klettersteig auf die südliche Fanisspitze (2.980m). Ausgangspunkt der Tour war der Falzaregopass, von dem es mit strahlendem Sonnenschein zur Gran Forcella ging. Nach einem insgesamt 1,5 stündigen Aufstieg erreichten wir den Einstieg zum Klettersteig. Der Klettersteig gilt als anspruchsvoll und weißt mehrere D-Stellen auf. Gleich zu Beginn muss man seine Kletterkünste unter Beweis stellen, denn er gilt eine steile Wand mit teilweise glattem Fels zu erklimmen. Über steile und ausgesetzte Wände ging es allmählich nach oben und bei kurzen Verschnaufpausen konnten wir die in mit Schnee eingepuderte Tofana bewundern. Schließlich erreichten wir den Gipfel der südlichen Fanisspitze. Doch damit war es mit dem Klettern noch nicht vorbei, denn für den Abstieg erwartete uns wiederum ein kurzer Teil mit Klettersteig. Beim Abstieg nahmen wir einen kleinen Umweg in Kauf, um zur Bergstation der Seilbahnen Lagazuoi hinaufzusteigen, um durch den über ein Kilometer langen Stollen des 1. Weltkrieges zurück zum Falzaregopass absteigen zu können. Ein rundum gelungener Tag.



Am Ende des Tomaselli-Klettersteigs

AVS Herbstwanderung - 2 Tagestour

Die heurige Herbstwanderung führte ins Dolomitengebiet. Zehn Teilnehmer starteten am 1. Oktober zusammen oberhalb der Seceda Bahn in St. Ulrich. Von dort ging es in Richtung Broglesjoch, hinunter zur Brogleschütte und den Adolf-Munkel-Weg bis zur Gampenalm. Vorbei ging es an der Schlutterhütte bis auf den Zendleser Kofel (2422m). Das Tagesziel wurde erreicht, also ging es wieder bergab zur Schlutterhütte, wo auch übernachtet wurde. Den Abend ließ man mit geselligem Beisammensein und einigen lustigen Watterlen ausklingen.



Angekommen am Zendleser Kofel

Bei wolkenlosem Himmel wurde am zweiten Tag zum Kreuzkofeljoch gestartet, weiter den Dolomitenhöhenweg Nr. 2, auf das Bronsoijoch, dem Kreuzjoch und hinauf zur Roa-Scharte. Anschließend ging es weiter in Richtung Piz Duleda, zurück zur Nives-Scharte, zur Sieles-Scharte und hinunter zur Regensburgerhütte. Mit Genuss wurde dort noch ein Hefele getrunken, bevor es wieder zum Parkplatz der Col Raiser Bahn zu den Autos ging. Es waren 2 schöne Tage mit einem herrlichen Ausblick auf die Bergwelt.

Martina Plattner

Schützen Versteigerung Bildstöckl

Im Rahmen ihres traditionellen Schützenfestes und der alljährlichen Christophorusfeier am 23. Juli versteigerte die SK Jenesien ein wunderschönes, handgefertigtes Bildstöckl. Als Meistbietender setzte sich am Ende Klaus Zöggeler, seines Zeichens Wirt der „Haniger Schwaige“ in Tiers am Rosengarten durch. (im Bild unten)

Am 10. August startete eine Abordnung der SK in Richtung Rosengarten, um das Bildstöckl an seinem neuen Bestimmungsort aufzustellen. Mit großer Freude empfing der neue Besitzer die Schützen und ließ sich auch nicht davon Abbringen, sie tatkräftig zu unterstützen.

Aufgrund des großen Erfolges dieser Versteigerung wird die SK Jenesien auch in nächsten und den darauf folgenden Jahren solch eine Aktion durchführen und hofft dann ebenso auf eine große Resonanz wie heuer.

Carsten Schauerte



Vertreter der Schützenkompanie Jenesien auf der Haniger Schwaige

Imkerverein Jenesien Ein gutes Honigjahr

Von guten Honigjahr, dem Gemeinschaftsgrillen und den neuen Wanderlehrern

„Endlich wieder Honig“, war das Fazit des Honigjahres 2022. Nach einigen schwierigen Jahren konnten die Imker des Imkervereins Jenesien heuer wieder eine zufriedenstellende Ernte einfahren. Vor allem die ergiebige Waldtracht, welche heuer überraschenderweise bereits im Mai eingesetzt hat, trug zum guten Ergebnis bei. Nicht nur mit der Honigernte, sondern auch mit der Entwicklung der Völker war die Imkerschaft heuer recht zufrieden. Es gab keine Probleme mit Krankheiten und auch die Varroamilbe hat man im Griff. Auch das gesellschaftliche kommt bei den Imkern nicht zu kurz. Neben den monatlichen Stammtischen holte der Imkerverein Jenesien Anfang des Sommers die Vollversammlung nach, welche im Winter noch aus Coronagründen verschoben werden musste. Das besondere war der Ort der Versammlung: der Salten, mit anschließenden gemeinsamen Grillen. Bei der Versammlung standen auch Neuwahlen auf dem Programm. Der bisherige Ausschuss unter Führung von Erwin Wieser, der seit letztem Jahr auch das Amt des Bezirksobmannes bekleidet, wurde dabei für weitere 3 Jahre bestätigt. Für den Herbst und Winter hat der Imkerverein Jenesien für seine Mitglieder wieder einige Veranstaltungen geplant, in



Vereinsgrillen des Imkervereins auf dem Salten

der Hoffnung, dass diese nicht wie in den letzten Jahren wieder abgesagt werden müssen.

Heuer fand auch wieder eine Wanderlehrausbildung in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler- und dem Österreichischen Imkerbund statt. Wir können voller stolz verkünden, dass es nun in Südtirol zwei neue Wanderlehrer gibt, einer davon ist unser Obmann Wieser Erwin. Der Imkerverein Jenesien gratuliert und wünscht Erwin viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit!!!!

Erwin Wieser

Haflingerpferdezucht Fohlenbrennen

Ein schönes Erlebnis und wichtige Veranstaltung für Jenesien war auch heuer wieder das traditionelle Fohlenbrennen am Reitplatz. 69 Haflingerfohlen wurden vorgestellt. Ein Zeichen, dass das Haflingerpferd in Jenesien einen besonderen Stellenwert hat. Mit dabei auch die Siegerin beim Südtirol Championat Feodora im Besitz von Züchter Siegfried Plattner.

pr



Die beiden neuen Wanderlehrer Günther Galliano (Brixen) und Erwin Wieser



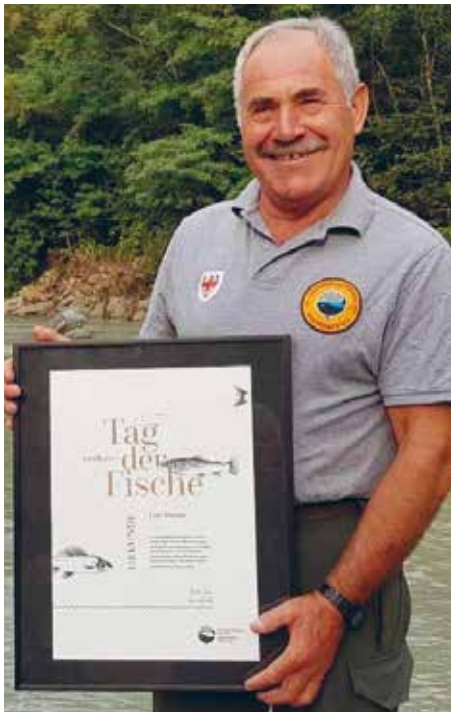
Im Bild Siegfried Plattner mit seinem erfolgreichen Fohlen Feodora und der Haflingerkönigin Andrea Aster



Die Bauern bringen ihr Vieh nach Hause.



Beim diesjährigen „Solt nobtrieb“ waren wiederum jung und alt auf den Beinen.



Die beiden neuen Wanderlehrer Günther Galliano (Brixen) und Erwin Wieser

Fischereiverband Auszeichnung für Luis Tratter

Zum internationalen Tag der Fische überreichte der Fischereiverband Südtirol stellvertretend für alle freiwilligen Fischereiaufseher Südtirols eine Dankesurkunde an Luis Tratter: Als Anerkennung für sein langjähriges Engagement zur Überwachung und zum Schutz der heimischen Fische und Gewässerlebensräume sowie seine tatkräftige Unterstützung für den Fischereiverband Südtirol.

In Südtirol gibt es keine Polizeiorgane, die sich ausschließlich mit der Überwachung von Gewässern befassen, sondern diese Tätigkeit ist nur eine von vielen Aufgaben

der Forstpolizei. Die Überwachung der geltenden Gewässerschutz- und Fischereivorschriften erfolgt daher überwiegend durch freiwillige Fischereiaufseher, die von den Fischereivereinen bzw. Privatpersonen, die die jeweiligen Fischereigewässer bewirtschaften, laut Gesetz ernannt werden müssen.

Nur dank des Engagements und der Leidenschaft unserer ehrenamtlichen Fischereiaufseher, die jedes Jahr Tausende von Stunden für die Gewässeraufsicht investieren, können wir den Schutz unserer Bäche, Flüsse und Seen aufrechterhalten. Luis Tratter ist einer dieser freiwilligen Fischereiaufseher und für die meisten Aufseher und die vielen Fischer Südtirols eine Institution. Seit er 1979 das Ernennungsdekret zum vereidigten Sonderwachorgan erhalten hat, ist der Luis in vielen Gewässernabschnitten zwischen Meran und Salurn, Bozen und Klausen unterwegs, um die regelkonforme Ausübung der Fischerei zu kontrollieren und eventuellen Schwarzfischern das Handwerk zu legen. Zu den Aufgaben eines Fischereiaufsehers zählt u.a. auch die Kontrolle der an den verschiedenen Wasserfassungen im Gewässer verbleibenden Restwassermenge und insgesamt den Zustand der Gewässer. Kommt es in kritischen Zeiten zu Fischsterben, wie es im heurigen Sommer leider allzu oft der Fall war, sind die Fischereiaufseher meist die ersten Ansprechpartner und organisieren Abfischungen zur Rettung des Fischbestandes.

So auch der Luis, der im Auftrag des Fischereiverbandes Südtirol zusammen mit den Mitgliedsvereinen in den letzten 10 Jahren rund 80 Restwassermessungen und Abfischungen durchgeführt hat. Ob bei Schnee und klirrender Kälte oder brütender Hitze und lästigen Mückenschwärmen, wenn's den Fischen schlecht geht, ist der Luis immer bereit mit anzupacken. Und nicht zuletzt dank seines unermüdlichen Einsatzes nehmen viele EW-Betreiber die Einhaltung der Restwas-



Wahnsinn, der Jenesier Tobias Bez Masotto wurde bei den Worldskill in Aarau (CH) **VIZEWELTMEISTER im Mediendesign!**

Tobias konnte sich bei der großen Anzahl an Konkurrenten durchsetzen und sich die **SILBERMEDAILLE** schnappen. Immer unterstützend an seiner Seite, Fachexpertin Karin Fischnaller.

Wir sind sehr stolz und erfreut über deine Leistung: Gratulation, Tobias!
pr

sermengen in den letzten Jahren nun genauer.

Für viele Aufseher und Bewirtschafter vor Ort ist Luis so zum Ansprechpartner geworden und versucht dabei in allen Belangen mit praktischem Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Für sein selbstloses Engagement sowie seine alltäglichen Bemühungen unsere Bäche, Flüsse und Seen zu überwachen und diese wertvollen Lebensräume zu schützen, bedankt sich der Fischereiverband Südtirol ganz herzlich bei Luis Tratter stellvertretend für alle freiwilligen Fischereiaufseher im Land - bitte weiter so und Petri Heil!

pr

Hallo an das Dorfblattteam,

traurig, aber wahr, unsere Tiefgarage mitten im Dorf ist zu einem Zufluchtsort unserer Jugend geworden, welche gern mit Alkohol experimentiert, zu faul oder zu betrunken ist, Müll zu entsorgen oder eine Toilette aufzusuchen. Der Faekalien-geruch ging mir auch eine Stunde nach dem Besuch der Tiefgarage nicht aus dem Kopf.

Ich bin fassungslos, das sind Kinder, welche vor ein paar Jahren auf dem Spielplatz wohl behütet im Beisein ihrer Mütter spielten, denen x mal gesagt wurde, wo der Müll zu entsorgen ist und einige Jahre später dröhnen sie sich im Stockwerk darunter zu.

Vielleicht wäre es gut, darüber zu schreiben, unsere Bürger aufmerksam zu machen und nicht wegsehen.

Karin Obrist



Alkoholf Flaschen und sonstiger Abfall rund um die Garage im Dorfczentrum.

Jahrgangstreffen 1997

Am 10. September fand das erste Jahrgangstreffen der 97er statt. Viele sind der Einladung gefolgt um gemeinsam ein Viertel Jahrhundert zu feiern. Wir trafen uns zum Frühschoppen beim Unterwirt, dann ging es weiter nach Mölten zur Schnapsverkostung in die „Schwarz Brenneri“ und anschliessend zur Lingeralm zum Abendessen. Natürlich durfte ein Boxenstopp beim Flaaser Kirchtag nicht fehlen, bevor wir den Abend im Kompas Pub ausklingen ließen. „Na haint homr a Hetz“- diesen Satz hörten wir oft und er beschreibt es wohl am besten: Es war ein gelungenes Wiedersehen mit vielen tollen Gesprächen, Erinnerungen, vielen klingenden Gläsern und voller lustiger Momente!

Martina Tratter und Katja Pircher



Frühschoppen beim Unterwirt in Jenesien

Die Berichte sind möglichst mittels E-Mail an die Adresse dorfblattljenesien@gemeinde.jenesien.bz.it oder über digitale Datenträger bei Sabine Weithaler - Gemeinde Jenesien abzugeben - Tel.363611.

Um die Erstellung des Dorfblatts zu erleichtern, bitte wir die Einsender von Bildern, dass sie auch den entsprechenden Bildtext dazu liefern bzw. bei Personen und kleineren Gruppen auch die entsprechenden Namen angeben. Am besten einfach nach dem Text des dazugehörigen Artikels anfügen.

Die Bildplätze im Dorfblattl sind begrenzt. Eine Reservierung für Beitrag und Bildplätze ist nicht möglich.

Für alle Text und Bildzulieferungen gilt: Bitte achten sie darauf, dass immer der Autor mit Vor- und Nachname und der Bildnachweis (wer das Bild gemacht hat) im Artikel angegeben sind.

Nutzungsbedingungen:

Das Jenesier Dorfblatt ist ein Informationsmedium der Gemeindeverwaltung Jenesien für die Gemeindebürger und dient dazu über amtliche Vorgänge, Vorhaben und Initiativen der Gemeindeverwaltung Jenesien sowie Ereignisse aus dem Vereins- und Gemeindeleben sowie Angele

genheiten des Bildungswesens und der Kinderbetreuung zu informieren. Politische Meinungsbekundungen sind nicht zulässig. Die Gemeindeverwaltung behält sich das Recht vor Artikel zu kürzen oder zu streichen sowie Verschiebungen in die nächste Ausgabe vorzunehmen.

Die nächste Ausgabe des Jenesier Dorfblattl erscheint vor Weihnachten 2022. Anzeigenschluß und Abgabetermin für Berichte und Fotos zur Veröffentlichung ist der

1. Dezember 2022.

Eisackstr. 3 | 39100 Bozen
www.taktiva.com | Tel. 0471 054 300 | info@taktiva.com

Wir sind eine Kanzlei für Wirtschafts-, Steuer- und Arbeitsrechtsberatung
im Zentrum von Bozen. Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt eine/n

motivierte/n Mitarbeiter/in für die Abteilung Lohnbuchhaltung

Erfahrung im Bereich Lohnbuchhaltung ist von Vorteil,
aber nicht zwingend erforderlich.

Wir bieten einen interessanten Aufgabenbereich, sehr gutes Betriebsklima, 4 ½-Tage-Woche,
eine leistungsgerechte Entlohnung und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Interessiert?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an unseren Kanzleipartner
Hanno Dissertori dissertori@taktiva.com



WIR SUCHEN DICH!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

BETRIEBSTECHNIKER (w/m/d)

ELEKTRIKER (w/m/d)

MASCHINENFÜHRER (w/m/d)

SCANNERTECHNIKER (w/m/d)

ASSISTENZ DER PRODUKTIONSLEITUNG (w/m/d)

VERWALTUNGSMITARBEITER (w/m/d)

Lust auf eine neue spannende Herausforderung?
Dann bewirb Dich jetzt!

Sarner Holz | Fraktion Dick 38 | 39058 Sarntal
+39 0471 624 700 | personal@sarnerholz.com



**Ich will's
wissen**

Fachschule Neumarkt

Schul-Infotage

vorbeikommen
informieren
mitmachen

Anmeldung 0471-812600
www.fachschule-neumarkt.it

ORIENTIERUNGSJAHR
Start!
FACHSCHULEN NEUMARKT UND TISEN



MI 23.11.22 14.30 UHR
MO 19.12.22 14.30 UHR
MO 16.01.23 14.30 UHR
FR 20.01.23 10.00 UHR
MI 01.02.23 14.30 UHR



FEDERER

PELLETS

WWW.FEDERER-PELLETS.COM

100%
SÜDTIROL

**Einlagerungsaktion
Palette 1.200 kg mit
78 Säcke Pellets
JETZT bestellen und ZAHLUNG
nach der LIEFERUNG!
Aktion gültig solange der Vorrat reicht.**

**info@federer-pellets.com
Tel. 0471/786226**



Kartoffeln

vom Bergbiohof
Ausserbrunner in Afing

rote, weiße und mehlig
BIO Kartoffeln

Preis:

13€/10kg Sack

Lieferung:

jeden Montag und Freitag um 18:30
beim Parkplatz Lintnermoos in
Jenesien.

Nähere Infos und Bestellungen:

www.bergbiohof-ausserbrunner.it
oder
bei Stefan 3487169222

Kleinanzeiger

Reichhalter Treppen sucht Tischler/Zimmerer, Tischlerlehrling und fleißigen Mitarbeiter (auch Quereinsteiger). Sehr gute Verdienstmöglichkeiten. Tel. 349-2490950

Einheimischer sucht Wohnung: Ich bin aus Bruneck, 56 Jahre alt, arbeite als Projektmanager in Bozen und suche deshalb eine Wohnung in Bozen und Umgebung. Keine Tiere, Nichtraucher. Informationen unter 346 635 6503, E-Mail: edmund.g@rolmail.net

Neu renovierte und vollständig möblierte 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Parkplatz in Jenesien, sehr ruhige, sonnige Lage, zu vermieten. Tel. 3385883278

Appaloosawallach (14 Jahre) sucht erfahrene Reitbeteiligung am Salten. Tel. 3282095806

